

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Astrologisch-medizinisches Hausbuch - Cod. Karlsruhe 2790

[s.l.], um1455

Heinrich Laufenberg: 'Regimen'

[urn:nbn:de:bsz:31-131534](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-131534)

Dies buchlein ist genant die regime. Ist geteilt in syben
 stucklin oder capittel. **1.** Die erste teil od capittel seit
 von xii monate des jores von d'gute eygenschaft von bewegung
 der sunne. Von rohet also an. **2.** Denzert ist er genant.
 Die and' teil seit von eygenschaft d' xii zeiche von iren
 einfluss. Von rohet och also an. **3.** Dillm do vor **3.**
 Die dritze teil seit von d' xii planetz einfluss vnd von d'
 ander himel eygenschaft. Von rohet an. **4.** Der abham
 Die vierde teil seit von den iii teile des jores von von den iii
 clemet. von von iii operation d' menschen von neygunge.
 rohet also an. **5.** Die fuffte teil d' gesuntheit. von von iii
 stucklin die do zu gehorend. Von rohet an. **6.** Von dise wort
 Die sechste teil seit wie sich ein mensch halte sol in d'
 zur des gebreche d' pesidencz. rohet an. **7.** Von disem zur
 Die sibende teil seit von ordnung d' swang' frowen wie
 die sich halte od regiere sollet von ir nutz' bindeln.
 Von rohet also an. **8.** Alle ich zu end geduecht

Die gotte gelobet und geeeret sy
 Den vngedeert zu lere hie by
 dem selbet zu mude muessigkeit
 Die manig sünde some erret
 Dan ich gedocht und mich vspucht. **3.** Je same lege mir gedicht
 Ein buchlein als ich den kan. **4.** ^{ein} Ich bin ein arm man
 D' kunste von och d' wirtze. **5.** Dz es dene werde nütze
 Mir von den die es werde lesen. **6.** Dz mus an sin gütze wesen

Salles gütze vñ mine gut. Vñ het er des minne nit
 Vñ den kein gut nie wart vollenbracht. Ende gut vñ anenacht
 Salles dz do sicut. Beschaffen het us einem micht
 Vñ dz kein liplich ouge mag sehe. Dem alle hēze müßet iede
 Vñ alle gedentte sint offen. In de setz icht minn hopen
 Si er min sin hulffe do. Ende welle vñ spruch also.

Got wart in almechtheit. In dines sünes wissheit
 Vñ dines geistes minne. Vñ mir dz icht begrine
 Durch dich mich wol beichte. So lege vñ gedichten
 Des fordes vñ d' monat est. Veglichem gut sin eigenschaft
 Planetz vñ d' himel art. Alle es vñ die geschaffe wart
 So an d' zeitliche ouch do by. Vñ d' nature gesunt sy
 Nach vñ art vñ complexio. Dz dim vil heiliger nam da von
 Vord' g'lobet vñ geeret. Vñ ouch dar minne werde geleeret
 Ein veglich mensch wie also dz. Woge gelebe deste bass
 Vñ sine nature enthalte. Lang in gesuntheit alten
 Ob es im din götlich wille gan. In dine nagne heb icht an
 Was ist dz erste teal od' capitel vñ d' eigenschaft d' monde
 vñ figuren 2. des ersten vñ Semer.



Ein ist er genant
 Der erst monat wol erkant
 In diesem monat ist mir gut
 So dem menschen losse blut
 Micht trincken traeten wun
 Ein wenig mag kein schade sin
 Die latweize dyalecticus. Machen ouch messen alsus.

Das ist dz erste teal od' capitel vñ d' eigenschaft d' monde vñ figuren 2. des ersten vñ Semer.

Dem tranck soltu neme. Doch magst du gezemen
 Ingebet pfer negeln. mag din tranck sin
 Ein semlich spezene. Die dich wozmen sie
 Doch machtu lossens mir enbere. So mercke woz ich dich hie wil
 Zu d'lebe rat ich dir. Am lichte arme volge mir Lern
 So d'mon am rathssen sy. Dz rat ich dir mit trüwe by

In diesem monat sel ston. Die sunne in de wasser mon
 Vor sin nature fuchtheit. Die er in die erde treit
 Die in den bönen vñ in de gras. Lange yet redorbe was
 So des sumers hize. Das die selbe fize
 In alle kraft der erde. Das sy erwawar werde
 Wan als die hize ein müe ist. D' durre also gut oth frust
 Die belit d' fuchtheit. Dar vñ d' wasser man gemeit
 Dz trüessig eruch trenbet. Da mit dz er in sanbet
 Kraft mit sin fuchtheit. Dz sy room gemer gnüg geseit

Vornüg. Ist d' and.

ernüg bin ich genant
 Cleide dich in warm gewant
 In mir yet gut lassen
 Dincten vñ essen ze messen
 Vor d' belit so hüt dich
 By bringet den rute sichtlich
 Hircino soltu mit essen
 Kalte spise sy do mit vissen

Ab eyfen vñ agnonien. machtu din tranck neme
 Ein hie so übe dine lib vñ sinne. hüt dich vor der minne
 Ein vor all tranckheit. Vff der hant lof gemeit



Zu dem habet uff de tunne. Ertu dme blüze rumen
Tu got den hie die sime. Mit ir naturen roune
 In d'vsthe zeiche. Das min sel sy leiche
 Wann als d'vrsche swimmet. In dem wasser so erpmet
 Also swimmet dz erzuch. Denn ind' fruchte sunderlich
 Das us so minne safftz. Der naturz krafftz
 Eoum von och die wouzen. Die hobe von die wurzen
 Do wo dz laub komet. In dor noch dz blüze ~~trumer~~ trumer
 Do wo die fruchte tome sel. Das us von gelebet wol.



Merz der .z.

Ich bin geheffen merz
 Den pflug ich uff stertz
 In bez die erde umb in fug
 Mit dem kact von mir de pflug
 Das die söller fruchte geben
 Die garte von die reben
 Hacte ich mit d' hore umb
 In welle got dz es wad kumb
 Und bin d' dritte monat. Der in des roses ganze star
 In diesem monat losz kein blüt. Doch ist suwerstaden gut
 Guß ding soltu essen. Guß met mit vergesen
 Cole kochet sint gesunt. Dromig essich wem müstich ze stunt
 Yetich leg och dar zu. In yß des alle möge fou
 Nicht von demy tranke dich. Mit leuem wasser meyn ich
 Von wille soltu dir mache. Graft ein fed in den rachen
 Die in ole gestossen sy. Ebroche komer dir da by

Eure spezeue soltu messen. Alle crant lof dich verzeffen
 Wan sy machet dich ze balz. Bude soltu maniguale
 Doch mit zehers sag ich dir. Dincke ab rute volge mir
 An ab toley sund won. Off de rume soltu mit loy
Die summe gar in de wider. An zübet lym uff wo wider
 Der wider hat die nature. Von siner adelo bure
 Zem ersten suchet er die weyde. Also wohnt an die beide
 Den erste byme suchen. Auch vindet man in den büchey
 Dz d' wold hat sin krafft. Enbor in siner hoenen safft
 Gleich höhet sich die summe. Mit sin krafft und rume
 An zübet uff der erden. Den bymen d' sol werde
 Der wold och beschafft dir. Die scheffeln in ire frut
 Also erbruzet d' summe krafft. Dz aerruch mit meuffschafft
 In diesem monat von nimet zu. Die hutz d' sunne spot von frut
 Doch gottes ordenung von gelat. Ine wo sy genugs geset

G Abreille d. 2.



Er werde monat brassen sol
 Abreille den bene ich wol
 S' puchet mir sun vil
 Die rebe ich beschide wol
 In diesem monat nimm dich an
 Rosen zu d' meden
 Nimm och dranch dz teile
 Unsultze vom libe. quisth fleisch soltu esse. D' wurtzete vögessen
 Alle gumpost von ruten. Vor den hutz besund dich
 Wan es geburt den bösen fluss. Schrupfen machstu alsus

Alswazmüt vñ rutz. **A**erhoms bibenelle brutz

Machen duncten es ist güt. **V**nd machet fisch den blüt
Eiser monat machet vier. **V**nd got die sunn in de stier
Van hie buwet die sunne glich. **A**lo der stier dz eruch.
Vñ zübet us mit ire krafft. **I**n allen wurzeln dz safft
Vñ sprenget uff dz lou vñ gras. **D**z lange zur vborge wass
Vñ grünet berge vñ tale. **D**ie in dem wint wasset uale
Suß bunt berfür d' vogel sang. **A**lt manige süßen clang
Der lieblich abelle. **V**ohet vns an die gestelle
Doch ist er selz also frö. **I**n wons schne od' rage by



Meyge d. 4

Sun bunt der liechlich may
Mit blümchen manganer ley
Sowur gezieret d' erden plan
Mit lob vñ gras gar schon
Suo grünet alle heide
Mit lust d' äge mayde
Der wurzeln vñ d' beut safft
Zübet hie vil grosse krafft

Düffer lufft vñ senfft tow. **S**iehet den des velde ow
Naturzen krafft die reger sich. **I**n alle dinge sundlich
In disen monat man sol. **B**aden vñ lebe ual
Zu d' lebe selu lon. **V**ñ och wazme bader han
Noch em lez wil ich dz gen. **D**eanick dz dich linde selu nen
Mercke min lese süße. **A**l wad' houbr noch füße
Kressen larich des glich. **A**l den alle rägich

Vm es ist den zemale güc. Vnd erfürchet wol dz blür
 weygesthen ancken sichlich. Ist och er linder dich
 Dm tranck sol wesen güc. Ab fenchel some vñ weinmür
 Das stoff vñ weythe es wol. Da by geysmiltly wesen sol
 So dz ist zemen gemacht. Den lof es ston üß nacht
 Bis dz es geluter sich. So comete es denn sichlich
 austrunt miche sund em. Ds sol dich migen mit ein dem
In diesem funffte monat. Die sunn indem zilling stat
 Die sunn gebildet als kind. Da by merck ich vñ wind
 Ds d' summe natur. Ist geteppert pur
 Wed ze heis noch ze kalt. Nach zweyer kindeln gestalt
 Der kindeln ist em anuang. Vñ mang ley us gang
 Also ze gleich wese. Ich den meigen puse
 Alle blume sich erögent. Ir faucher sy doch eröget
 Ein frug die and' spot. Als ye die natur hat



Brocht der . 6.

Brocht so bin ich genat
 Ze septe monat wol erant
 Den pfing vñ die hoven
 Sol man am veldt schöwen
 Die sol man mit vol ley
 Vñ nicma müßig gon
 Auchter soln derte dich. Wir bürn wasser messlich
 Lauch mit essich gessen. Bette solt des rüßsen
 Vnd solt schlaffen mit zeuil. Noch me ich dich lere wol
 Vsthe vñ och die eys herr. Der meiß kunst hie wer

Schwim in fleisch tes da by. Der och vil ze heiz sy
 In gebratz fleisch ze stunt. Die ist alles unge sunt
 halbey ruten dimet dar ab. Noch eins das lchab
 holder blüzt sein nicht effen. In des mir wegessen
Eder sunne volled. Dar in den beche behende
 der beche het sine gange. hinder sich getzange
 Also dur die sunne glich. In diesem monat merke mich
 die blüzt sich abe chymet. Die frucht zu nymet
 die sunne bezer sich hyn dan. Nach der höhe fund wan
 In vohet an ze neigede sich. Umb sant vitus mein ich



Howat's .A.

Dies monat one wal
 Ist der sbed an der zal
 Welher cho gern zucht den pflug
 Dem gut er hoves gemüß
 Vor an wil ich dir sage
 Mit dich vor den hantzen
 Sie hebet an als ich dir sag
 Zu sint margrete tag. In wozed do noch alsue. Bis do kombr
 Ein tranck soltu neme dir. Wirt die myn volge mir **U**thold
 Den schloff och wirt mude. In alle milch mude
 Wirt spie von gebratz. Sol ich dir hie mit raten
 Dz du mir werdeft roeste. Ich sage die dz beste
 Wirt von salbeyen. Machet zu sama zweyen
 Und garwen mit name. Wermir mit eppen samen
 Dar ab so trencke dich. Denne ze mole messlich

Greimbreche machstu offen. **W**e soltu mit vergessen
 Vberal soltu mit lassen. Von d' hundt tagz vnmassen
 Bid die summe ist den gewant. Ingeime kams genant.
Die ist die summe im löwen. Mit sin hiez in drowen
 Gleich als d' low in gorne tür. Mit krafft in sin hieze glür
 Der low ist och ein häre. Aller tyeren warre
 So übertrafft d' summe krafft. Aller sterren meist schafft
 Der zougst sich hiez besunder. Dar umb so bist och müder
 Snd her nimm umb die erde. D' sin erhiezet werde



Dugst d' .8

Der achte mölar heist also
 Dugst von leit vns do
 Wer wolle schneide leren
 Der mache sich in die ermen
 Doch soltu besinnen sin
 Trinkt weder met noch kueswin
We soltu besinnen. Nimm beim tranck
 von innen. So der hundt tagz leit. Als ich zu machste feir
 Dem süsse spise müsse. Der sure dich hie flusse
 Mit milch dich mit tranckz. So d' myn dich wende
 Snd woz hiezet magt gesin. Das mid von wolg d' lese min
Deleyen vnd wozmür. Epfen klüme sint och güt
 Dar ab trinkt dz sag ich. D' ist gesunt wozlich
Die summe ist in d' maget. Als vns die lese saget
 Wan gleich also dz artich. Ist ein müe sundlich
 Alles des wozlyset dar uff. So ist ein watter alsus

Die sunne all dinge. Die us d' erde bringen
 Und woen nu d' sunnen glur. Herz die erde unberhaft tut
 Was umb die sunne in d' frist. Nu in d' meade reiche ist
 Erd nit me nu ein springet. Noeh us d' erde bringet
 Also auch die meget mit geburt. Doch sy ze hulf gebe wuert
 Den die meget gebere. Also wol ich beweren
 Dz des ougsten genucht. Bringet ze voll frucht
 Was sich vorerzaget hat. Alle and' monat



Ogeln d' .9. farinde

Der mude septer
 Also ist gheessen er
 Der erst herbt monat
 Der he noch geshribt stat
 Sütze mostes bringet er wol
 Der in gerne trinke wil
 In diesem monat sol man
 Zu d' leber adere lan

Die ist gür essen. Brot wüßessen
 Vsi milch wö zessen. So schreffin ich och heissen
 Essen mütelingen. Dz mag die brastte bringen
 Alle frucht hat er zu. In wolle ist genomen mit
 Des machen on wüßessen. Ar ze messen wüßessen
 Dar um och in d' wege. Star der sunnen lege
 um dz sich weget gelich. Was do geburt dz ertuch
 Das ond nacht sind' wong. Ist den ze mol och gluch lang.

Herbst monat 8. 10.



Der zehende monat
 Duth hie geschribt stat
 In der wochent gewen
 Er heisset october
 Der and monat ze stunt
 Der uff den herbst monat bunt
 Der spruchet in gotes name
 Sagge ich mine samen

Und bringe dich saute galle. Daz er wol volle.
 Swimm fleisch gesotten. Trübel ungetrotten
 machtu essen auch da by. Süßer most bereit
 Pfeffer von negelin. Dar ab magst du tranch sin
 Zu der ader machtu lan. En och tranch neme schon
 Ende sum him zübet. In scorpien si stühet
 Der sicher an dem end. Duser monat behend
 Gruchet mit d' kely sin. Von gar die woerme den do him
 Der trach schluffet in die erden. Also mit den grüden
 Gufft uns die meyst wesen. Die bleif den rüsent
 Ab den böme allen. Von külen ruffen qualten
 Und dözet alles daz dene ist. Von die monatz külen frist
 Dye wachet loub von daz gras. Daz vor lang grüne was

11. mit monat 8. 11.



Der drit herbst monat
 Nouber den man hat
 Hie mache stüzer vil
 Sid d' wint bunt mit xl
 Nur fuer kely also fer

Also vor frost dich erner. **I**ein siessbade saltu han. **D**in blü
 swacher do von. **V**or hüt fleuch hüt dich. **E**ub die myne messlich
Woz dich warm mache kan. **V**on lindem dz saltu han
Senff pfeffer knobelouch. **A**grimonie ziblen ist ouch
Sere üben saltu dich. **V**on tranche neme behütlich
Zu d'lebern saltu lassen. **V**on winteren ze massen
Dz mag dich wol mützen. **E**ine gat die sun in schutzen
Der schutz düt zu lude. **D**en tierlin uff d' ~~wunde~~ beide
Du sin geschütze sag ich dir. **A**la dir monat so glaube mir
Eubt us mir d' kely sin. **W**oz wermi on hiez trat in
Von also ein schutz sin kagen. **Z**um ersten uff gezzgen
Also wirt nu gemeret. **D**ie hiez dz sich kret
Alle wermi tyeff ze grunt. **E**o die monat kely kunt



Volkart der .12. monat

Der xij. monat ze kunt
Ist winter monat genant
Eine wol ich dir raten
Du wilsten fluchst on braten
Saltu füllen din huse
Dz du vor winters gruse
Magst sicher mi gesin
Von woz den d' lere min
Ist on ermetz mit fröde. **W**arm sient sy bede
Noch wermier saltu dich halte. **O**be du lang wollest alten
Houbt füsse din lip über al. **D**z sag ich dir nu zermal
Kaltz spie ist rongeant. **D**ar om so tu ich dir kunt

Alles dz huzig ist. Das müget dich zu diser frist
 Gut ist zu d'lebe lassen. En zu dem houber ze moffen
 En alle odern gementlich. Ist gut lassen sunderlich
 Schreiffen ist och gut. Mit vnruhen dz blüe

Dz machet den lile liche. En schadet dir och nicht

Ene düt die sime v'leichen. In stembuch dem zeichen
 Der het wo natur die art. So er sich spiset od' nart

Als düt die kelti gleich. In diesem monat sichlich

Die erde sy durch stichet. Die frucht sy durch bruchet

Dz si mit ganz raderbe. Und krafft da durch erworbet

Als och des eyeres horn. Paszet über sich in zorn

Also ze glicher rufe. Frucht uff die sun vil lise

En rohet an gende über sich. In diesem monat meyn ich

En erbet dz ye so lange. Dz doch des winters brange

Mit sin kelti von natur. Mit schne von mir sine windē su-

chier müsi dem glantz v'liche. Lob sy dem got vil richen

Der vns so lieplich alle zu. Nach w' nature adē gut

En vns durch sin grosse minc. Als sine kind v'süchet dar inne.

Von dē geistlichen himel.

Die sint die monat alle. Die got mit richem schalle

nach sin grossen wisheit. In dz vor hat geleit

Xij. monat ub' al. Het dz vor an d'zal

Da durch och die sime. Mit w' nature v'vina

werbet mang' wonder. In xij. zeichen sunder

dar hoch an dem firmament. Die ich dir vor alle han genet.

Die nach stet wo dem geistliche himel des mensche

die so
 geistliche
 himel

Als nu dz ganze Noz. Zwölf teil het fur wor
 An zeichen vñ an monat. Dz selb och d'geyst hat
 Den got het selb formieret. Vñ nach sin bild gezeuet
 Vñ begibt mir d'gnade sin. Das er sol lichte stet dar in
 Vñ zeithe sollet dar me sin. Vñ wuete beglich dar in
 Bluch als och an dem himel. In aller sünde schimmel
 Vñ strichte ich hie mein. Des glaubens also rein
 So wil ich dar nun wone. Vñ mit tugden kronen
 Der alle ding gestraffe hat. Vñ ganz in sine gewalte stat
 Also het hie ein ende. Der monat vollete
 Vñ des jores volkomtheit. Das noch wirt dir me gesait
 So wirt teyl in dem Noz. Eet sollen wir lobē zups
 In sinem hohen himel tron. Der alle ding regeret schon

Die nach saget die leier vñ die meist woz och gut od
 böß ist ze runde In ein yegliche monat. **7. Jenner.**

Aristoteles der meist leir vns in dem Jenner ist mit gut od
 lossen wñen es ze kalt ist den die herte in dem blütz spiser
 den lip. Dür es dir ab not so laß uf dem runde. Nimm dem tract
 der arzenye. Trinet fruge lutzant. Ist teglich gewerzte
 spe. Nur ist morgens ze fruge od ze vil du wirst anders nitig
 Hütz dich vor entz fleisth. Nñ vor ale. Vnd vor köpfen
 Nur bad ze heis noch ze vil

Die vieroffen tage im Jenner. Alex Jenner.

In dem Seim sint xj tag an den selu mit anwehen dz du
 wilt dz ein güt end sol han. Der erste tag ist. D erst tag
 des gemers. Der and tag d'erst dar noch dz ist sant stephan
acht. Der dritze ist d' xij abend. Der iiii ist d' nechst noch de
xij tag. Der v ist der nechst noch dem xx tag. D xj ist
 uff sant maurus tag. In diesen tage so hüt dich dz du mit
 wandst dine wonige. En wirt ein knit gebore dz lebet mit tag
 od' lebet es noch so lebet es in forge. An sant paul bezeug od'
 an sant iohas epstom tag zu d' xj stunde sint worffen. So
 zu d' od' lot od' ein er wir mitt. dz ist mit güt. Er hat si alzu
 mit wulep. En wer zu od' lot d' stret od' wirt kiepffig
 od' in rüer dz parhe.

Hornüg.

In Poras d' meist lebet in dem hornüg ist güt lossen uff de ruine
en tranch ge neme. Hüt dich vor kelty. Hi tem melte noch
gense. noch entz. en bade warm. Hi füng en obens spezerie
en gewurzte spis. Comet ab agromomen en ab effen some
wusch essig en hung wonanand en müße dz. So blet dir den
buch wering. Behüt dir höet vor kelty.

Hornüg

In dem hornüg sint iii tag. An dem selu selu mit wehen
an. dz ein güt end sol han. Der erste ist d' nechst noch sant
Julianen. D and ist d' nechst dar noch. Der dritze ist sant
petrus stündung abend. In diesen tage so hüt dich dz du in time
stir od' turner uff trutz. wan es gat dir ubel uff. An de leste
en jungste kalkedie des hornügs. So lof mit du stret od' bräpff
 des herzen knip dich an. od' wirt obig. **Mercken**

Gallene d' meist' sprechet in dem meitzen ist mit güt lösen.
Aber liden ist güt vñ schreiffen uff den schulden. Nym keine
laxatiuū wēn er bringet den ritze. Im tranck sy gesetzen
mit ruten bethonien vñ femitel vñ mit homig. So kein
böle wēn sū schadent dem magē. **A**l' kein lusen noch hitz
eyg' **D**ir wachsent ande trüfen vñ gefwer. Do vō rib dir
zen diet mit salcz. vñ wexst du munt diet

Meitze

In dem meitze sint .iij. tag. Der erst ist sint simplici tag
Der and' sat' ciuati tag. Der an' sat' gerduite tag. In diesen
tage schütz dich vor vnkuſcheit. Wēn es komet alle zu
siechtagē do von den kinden mütern al' vettern die von
m empfangē werdet. Der dritte kalleder des meitze das
ist d' xxvij. tag des hornigē ist vvorffen zu d' x. stunde
vñ d' and' tag des meitze die erst stunde ist vvorffen

Abzelle.

Bethomeus seit in de Abzelle ist güt odern losse zu der
leben. vñ ist güt schreiffen. **A**l' kein row vourzlen wēn
sy bringet böse kelty. vñ den gime. **A**l' och kein geröcht flei-
sche. wān es machet dz hertz seze biant. vñ bringet den
zuten zu d'fer zu. **N**ur bad' heis. **A**l' frucht fleisch. vñ kein
swimm. wān es bringet dz gesucht in den glidern. **E**imct
ab bethonien vñ ab bybenellen.

Abzelle

In dem Abzellen sint .ii. tag. Der erst ist an sint ~~August~~ tag
Salzet tag. Der and' ist d' nechtz doz nach. In diesen zweyn

tage so soltu dich hüten vor zorn. Wan dz blut wirt dem
 bald enzündet wo über gelly. **Vn** du gewinest dz gegicht
 od' wirst lam in den beinen. **Der xxviii. tag** des merze
 zu d' and' stunde. **Vn** der. xx. tag des abrilis zu d' erste stunde.
Vn d' xxix. des merze ist v'werffe in alle dinge. **Vn** d' xj.
 tag des abrilis. so löff mir ande du stirbest. od' du wirst rittig
 od' unfinnig.

Meige

Aronima der meist seit dz in meigen gut löff sy zu
 der median. **Vn** ist gut lauaruen zang ze nemen. der
 in den buch werig machet. Es ist gut schreyffe. **Is** kein
 heubt fleisch. **Tring** frug geys mildt. Hüte dich mit fluff
 vor zorn. **Wan** da wo kump dz gegicht bald. Hüte dich vor
 wol gesaltze gerouchten fleisch.

Meige

In dem xij. kalendas des meyen zu d' xj. stunde ist v'werffe.
End die. v. nonas des meyen ist des heilige cruce tag als
 es funden wart zu d' xj. stunde. **Die. xj. kalendas** des meyen
 dz ist d' xxi. tag des abrilis. löffest du so stirbest od' wirst
 sinne löff od' rittig. **Der** letzte tag löffest du am selbe tag
 du stirbst. od' du wirt dz hebt we stredich.

Brochar

Aberios d' meist leit vne in dem broch monat ist mit
 gut od' lassen noch tranck ze neme. **Vn** mit ze heiff baden
Vn och mit ze vil schlaffen. **Vn** mit lang fasten. **Tring** frug

geiß milch. Salb dine schloß mit rosölē od' mit ros wasser. Ds
ist den augen güt. Einet ab salbeyen blümen vñ ab hold blüß.
Wirt dich ser vor vnkrüßheit

Brachot

In dem brochmanot ist ein v'woiffe tag. Ds ist d' dritte tag
vor sant Medards tag. Am selbe tag soltu beim grosse sach an
volen wien es nimpt beim güt end. An sat vrbane tag
ze d' x. stunde ist v'woiffe. lossstu du stirbest od' du wirst
manslachting. Vñ lossstu an sat onofid tag zu d' vi. stude
so gewinnestu die fallende sücht od' wirst malzig

Erwart

Rasio d' meist spruchet dz in dem hoiv monat ist mir güt
zu odn lassen. wien es sint hundertag. nym beim arzene
tranck. Wirt dich vor spise die dich zu stule machet gon.
Wirt schloß ze lang noch bad ze heif. Ein kol noch pfeffer
noch vil wurtze ist. Nit ist kalp fleiß. noch mit vnkrüß vil.
Ting ab eppfen blüme. boleyn vñ ruten vñ garwe vñ
stembreche in kurt misern. Ist ung hünne vñ hemeln
fleiß mit agros

Erwart.

In dem Erwat monat sint ii tag. Der erst ist d' xv. tag
des monatz. Der and ist an sant alexi tag. In diesen ii.
tage. So wirt dich dz du mit vil us varest vñ die magde
and' du nimpst sin schaden od' wirst gefangen. Die xvi.
kalldas des hoiv monatz zu d' vierde stude. Vñ an sant
henriche tag zu d' xi. stunde sint v'woiffe. Vñ ist mir güt

an ze wohen dar inne. **Vn** wer do loffet an d. vij. fleffertag
der stribet od' wirt rosserzig od' gewinet den krampffe
dz er lam wirt an den gelidn

Ougste

Albinnasar der meist' sprucht dz in dem ougste mit gut
odn lassen sy noch tranche neme. **Nit** is bñl noch melre
wan su nizer die swarze colera mit bad heis noch vil.
Hüte dich vor eyg. vor met. vor wisthen. von vor unkuistheit.
Es mulber vn' maw honig. **Ein**g zeisse vn' schecke milch.

Ougelt

In de ougste sint. ij. tag. **Der** erst ist an saint petere gebed.
Der and' an saint arnolffue tag dz ist an saint laurence
oben **In** diesen tage soltu in kein fliessend wasser gon baden
andere du erimetest. **An** saint anne magdalene tag zu
d. xij. stunde. **D**offestu du stribest zu hant. od' an dem vierde
tag. **N**imbstu trangs an de selbe tag du stribest am xxij.
tag des merze. **U**nd loffestu an dem erste tag des ougste
od' waz du an wohest dz nympt kein gut end.

Ogstin

Vfaac d' meist' sprucher in d' ogstin ist gut zu d' median ze
lossen nimm tranct **Je** morgens milch brochtzen. **Vn** hemlin
fleisch is mit agrof od' mit süsser wurtze. **Ein**ckt geisten
wasser dar inne gesotte sy eine mustarten blume vn' saffron
von ort. **Vn** hütz dich vor knobelouch ruben bren vn' vor zowem
Vfirh.

In d' oßtm sime. n. tag vworffen. Der erst tag ist d' vi. der
and ist an sant mathes tag. In diesen. ii. tagz so soltu mit
ganz baden in fließende wasser zu d' vii. stund. wann die
bösen geistz ertzencken mane. kind. frau. vñ vñ pferde
Der dritz tag d' oßtm ist vworffen zu d' dritz stunden.
Vñ lossstu dar inn du stirbest in ein hor od du gewinest
den krapf od dz wolde gesücht in den gelidn.

Herbt.
In dem herbt monat ist ein vworffe tag. dz ist an sant
galle tag. An dem tag so kan kein mensch sin sach recht
gerede noch us getragt. Vñ es bringet kein güc zu
Usicht. **H**

Herbt.
Sinca d' meist spucher dz es güc lassen ist im herbt
monat. Vñ ist güc schrefftz uffide lende für dz güc.
Iß frige zübel od trinck süßen most. Vñ mit laxative
arzneye tranck. Mit ischwinne fleisch noch zinfleisch
noch trepe. noch ale. Hüte dich vor vil unbrüchung. noch
bade mit vil. Iß kein houbt fleisch.

H An sant mathes tag zu d' iii. stunde von d' dritz tag
des herbstes zu d' vi. stunde sime vworffe. An sant mathes
abend so flach die odn mit. ande du stirbest od du wirst
onrechtig. od wirst ein betribe. Vñ an sant michelo
abend so loss och mit ande du wirst töbig. Mit loss an sant

Auchd tag ande du gewinst die sucht ad die unreine waare. //

Wint monat.

Constantin d' meist sprucher. Im Wint monat ist mir güt
odn lassen d' zu dem houbr. Es ist güt schreppen uff den sch-
ulzen für dz tropffen des houbrs vñ tueffen d' augen.

Auch so wesch die füsse oben mit warm wasser. Hütz
dich vor vil badē wēn dz blut ist dene gerunnen vñ bring-
et schade. Nur bad ze heis noch vnkräftig ze vil.

Wint monat.

In dem Wint monat sin zwen tag. Der erste ist an sant
martins oben. Der and' ist an sant othmars oben. In disen
tage mag kein mensch erwebe eine sünde od' em ampt. Der
xxiii tag des herbstes zu d' viij stunde. vñ d' fünfte tag
des wintmonats zu d' ix stunde. Wer den lossen d' nimmer sin
schaden. Also dz es wirt gesüchtig an sine gelidn. od' gewir
das grime in dem buch.

Volcar.

Meluc d' meist sprucher. Im Volcar ist mir güt losse. Es ist
güt schreppen vñ tranck neme d' im buch vertig macher. Is
mangalt mit zimin. vñ solt essen sunne fleisch. Nur bad heis
vñ halt im houbr warm.

Volcar.

In dem Volcar sint iii. tag. Der erste an sant niclaus tag
Der and' ist d' nechst dar noch. Der dritte ist d' nechst
noch sant lucie tag. In disen tage hütz dich dz du mit in stru-

oder in krieg farest du wdest den gezwungē dar zu so
mußt sez wunt werden. Der dritt tag vor sant andreas tag
zu d' vi stunde. In ansant ambrosi tag zu d' erste stunde sint
vwerffen. Mit loß an sant andreas ober andē du wirst sterbe
in dem vor od' du vliest din gesicht !!

Von dem gebrauche vom *Da vital.*

Dies ist ypertrag vnd Galien die fundet die kunst vō dem
gebrauch vom roß kant es beruert dz er ein meyst ist aller
arzemie !! Ist er gut für dz floss des houbtes. In machet
die augē lutz. Vnd töbet dz fließen in den augē !! Er sterbet an
renniget dz hirn !! Er sterbet dem menschen sin gebrechen !!
Er töbet die wūrm in den zenen !! Er töbet allerhande gefmact
des mundes !! Ist vñ dz zantfleiß ful ist d' sol es heilen do mit !!
Er ist gut für die konfabertur des houbtes !! Er bracht den
kaltē magē !! Ist er bringet eriben vñ brincken vom roß
der sin zu recht moß bruchet od' dor in tū !! Er behaltet fleißige
vnd richte one sincken !! Ist wer in alle moße ermet d' ist des
tages sich für dz parkh !! Er ist gut für den kaltē siechtage !!
Er ist gut den frauen die do groß kndes gond die söllent niem
dor an sin !! Ist wer gift hab gessen od' gezungken ermet er
des gebrauche vom es schadz im nit !! Ist wenn ein tobig hunt
od' ein vgift wūrm gebissen hat der ermet des vom es schadz
im nit !! Er ist gut für alle rade wer sich do mit bestrichet.
Der vñ *xxx* ween ist bestrichet er sin antler od' ermet er sin
nicht in d' ni tropffen er beche em jungtliche antler vñe alt
er sein vñ !! Ist wer eine stuler od' gefüer od' dz blat an
der beley hat der sol sin ermet so got es im ab es sy vñe d' d' vñ
od' vñwendig des lube !! Er ist gut für den rufenden stein !! Er
ist gut für dz fusen der ozen !! Er ist gut de rōpeten hōben !! Er
sterbet alle vñmündet vñ brant gelider !! Er ist gut für die ver
mūt Vñ für dz balte gesicht Vñer sich do mit beribet. Ist er lōgt
de mensche sin leben vñer er tū die aderen uff vñ sterbet dz gecher

Wen cobucher wo belren. an sol es pin. m. ob. m. mol. Wer den
won müsthet mit gefegte ol won do mit salbet woz wo bösen wude
kunt dz gemiser do won ist

Dz and teul od capitel vo den 12. zeichen. eigenſchaft.

Als mi du vor geſchalen ſtar. Wie dz 101 x ij. monat hat
 Von wie die ſune beret ſich. In 29 zeiche ſundlich
 Ze yedem monat ſund ein. In emand als ich mein
 Da durch ſam vn wome gut. Vegliche ſin naturz gut
 Also mercke och vil ſchone. Wie ſy durch loufft d' mone
 In yedem monat alle. In lebendes louffes ſchalle
 Die ſelbe zeiche gar fur voi. Als die ſun ein maim 101
 Wie mit wil ich dich lezen. Din halte vn din beren
 Voz du ſolt ein vn laſſen. Vurche vn maſſen
 Voz treſſte och d' mone hat. So er in yedem zeiche gar
 Voz in fluſ vn neige. Voz veglich zeiche eygen
 Vur deo libes glide an. Als die figur gezeige ban
 Die ich dir han curwoiſſe hie. Da vndeſtu eige hie wie
 Vegliche zeiche ſund bar. Eine geldeo mmet vur
 Vn wouder dar inne ſundlich. Als ich hie leze dich
 Dieſe figur zu nechſt hie noch. Ed dir ſin gach
 Ze ſchouen vn ſehen an. Voff wvllhem gelde du ſichſt ſtan
 Ein zeiche ſo demon den iſt. In de ſelbe zu d' frift
 Volte dz ſelb glide fuen. Vn one not mit arzenien
 Vur ſhaden noch mit ſalbe. Noch yſen alerhalbe
 Wan eo vullichte miſſegat. So d' mon also ſtar
 Vn habe die leze fur cleme mit. Vven eo vil dichte beſchicht
 Dz wiſt vo alle ingemem. Vn och vo vegliche allem
 Vo dem ich dir hie ſage wil. Ein eygeſchaft in kurzze zu
 Ein form vn ſin geſtaltz. Ein wurche manigualte
 Nachru vncme vo mir wol. Am vud ich anbebe ſol.

vol. über den
 von wo beſen



Der wid. ist dz erste

Dich nu' alles beste fan heb ich
am vnder an von dem so sag ich
die hie zwar Er ist warm und
druckon gar Welcher planet dar
in kind Des mer mich met sich
zu' pmit Ein keltin mirret
sich gepant als die wesen hant
betat / Ein huf het der mach' in
und die summe in holder d'm

Fat'us hat hie sinen exal / Sin krafft in werke ist dz' sual
Duchsal sin forme am kind sin' von p'viii stene s'lin
die vuf hie s'g'ber sint bereyt als sin sig' qu'necht seit
Wen der may dor' me ist So mach' sie losen bi' d' freucht
Ob es dir nuz' were Von geheeten oder swere
Doch solt' du wiss' an d' stat / D'z' er d' houbr' gewalt hat
Und der g'lyder alle Die ich dir hie erzalle
Des aut'ig' oren ogen / am' leffen zingen taugen
Zu' du solt' mit losen Und alle ar'g'nye massen
So der man in wid' kint D'z' eat ich dir zu' d' p'mit
Wen leg'et man die gl'ider So der man ist i' d' wid'
Der meyste s'inn ist gemein D'z' d' s'had mit sy dem
hor' omb wil ich dich wiss' D'z' du mit konen' wiss'
D'z' haupt dz' andit nach d' baet' / Bewere solt' d' bis' bewat
Und die ich han gemmet e' / Nach wil ich dir sag' me
Wen m' dz' sp'ubt wiet ammit So d' man in wid' kint
D'z' ist wil p'ngl'icher den s'ust Ob d' may were d' uf
Zu' anden odern mach' sie losen Nach' nach d' west' zu' massen

Dis geystes nature ist gewet Nach sine luse gen orient
 Ich mein es ist colerica Wann es ist gut vueden da vud
 Wz sich machet von fure Des vollest vuet geyue
 Vud mag ma dz vol heten an in wz wo binn wesen kan
 Oer lang sol set beliben Ein may mag wol wiben
 Sid dz geyden hat luse So hie dich mit wize
 Dz du kein teuck nemet in ds de mon kmit dachin
 Dz dich wo innen teube Den sulgang wo dem lube
 Wiltu sin em kouffma Dz machstu vullich volhn an
 Vud varen gen orient Die meist memet auch behent
 Welcher mensche geboen sy So de moy avone by
 Dyzem zeulken one von Der weerd also gestalt do vo
 Ganz ode em teyle Vufuedlich mit vuherte
 Sin hale ist dem sin egn graf Sin antlit lang do by genog
 Mit beuner nawe mit dem hant Sin lib ist vngestuckzhat
 Gesoffn dit in buegt Dy sy vom vuder die geset

Der stier. Ist dz. 2. zeychen



Was ander zeychen stier
 Genant ist der stier
 Weid nymbt im sine machte
 Des halzes vud kelen achte
 Vud wz geboeste ma de vint
 Die an hale vud kelen sint
 Vud ist geyt mitte tag gewant
 Nach der melancoly genant

Es ist deucke and kalt in venus huf mit gewalt
 Auch het es pnenen etwize vil funf vud xx als ich wil

Die vns sichtbar mugen sin alle vns zeiget der forme sein
 hie von sag ich ne. Sagen zwing machtu hie
 Die arker vnd die garten. In fruchtze machtu maren
 So der mon zu siner stund in des strossgäuche kmit
 krogen vnd streyten vnd zu sinen zinten
 Gauen vnd wiben vnd vnz lang so bliben
 Ist gut dar inne walpi an. Doch saltu des stysse han
 Sz hals vnd kele sy be maet. Vor ist die so fere hat
 Auch salt mit loy dz blüte Des hys wol behüte
 Welchem dis zeitze gebret. Ein forme also gepaltz wiet
 Sin nase lang sin ougen groß. Ein hor reuf synhals gemos
 Er schamet sich vnd vnde sich. Dacht er gewonlich
 kurg vnd nbel bekleid. Si du vom siex geset



Die Zwillinge ds. 3.
 Die zwillinge sint gelich
 zweyen kinden simlich
 vnd ist dz dritte zeichen hie
 wo dem ich dir sagen wie
 Es het außseten vrm vn kend
 vn die schulden one wend
 Dar vmb sol ma dz blit mit
 lassen quo der selbn gyt

In geliden siez genat. Ven orient ist es gewat
 warm vn fucht ist es do by. Als des lufftes nat fey
 Vn het der stene die ma pilt. Ein vn pp mee nilit
 hie ist gut fernt schayff mache. Vex sine alle pilt
 Smit dem in wal gewaltu. Auch eat ich mit schaltu
 hitte der arme one von loss. Dz blit mit do von

Eine hant als masse / die dem nach qu' grosse
 Ein mitte beust trage sy / und mitte mit ach do by
 In daz huse dz sal sin hie in dazem zmalin



Der Krebs dz .x. zeichen
Der Krebs an d' wunden stat
 die hienach sine name hat
 der hette die beust in d' magn
 Obteil hie ich ragen
 die eyne mitz lungen mie
 Septedem ist sin kere
 Wasser sucht in do qu' kalt
 als ein flagmatico gestalt

Ein huf het hie d' moue / d' hie in steinen stöme
 het des hie die man sieht / und sine qu' sucht in kalt
 was ma' wasser wil began Das ist des beste wasser an / gericht
 Wilt auch weebn hie / den septedem durch richt
 Aetznijc mit teentn / machtu neme on weentn
 Van sin soltu mit wunden hie / Wan es d' d' missigie
 Fern aetznijc soltu legen an / die gelid' die ich han
 Je nicht die erzet / Wann es geene missivell
 Wilt ach dz alle sine kint / Gross an ne libe sint
 Ein d' hie hie in siner ge / Van i die nate gem'
 Ein ouge dem sin mit wudet / Duppal er geue tet



Der löwe dz. 4. zeichen

Der löwe d' v. nach dem wud
Siet an des menschen glud
Mit gewalt des herten
Die leben vñ des schmerzen
Der sitz vñ d' adern der
Sen ouer het ez sich bair
Solgeru ist es vñ hieze
Mit feiste soltu pflege wize

Mit hüser veste vñ buwe. Macht an wohen one rüwe
Froffen soltu mude. Fein gewand an schinden
Vor arzene hütz dich. Zu dem magge sundich
Vnd zu d' lebern da by. Als du vor gesetz sy
Dis ist em huf d' sunen. Nim zehen starme mit wunen
Zeigt sin form mit sundheit. Al die meist hant gesetz
Die alle warm vñ trucken sint. Mit re mfluß gefwund
Eine kind die sint gestalt. Als ich du sage bald
Oberhalb sin sü groß. Vnde na clem doch ze moß
Die in diesem zeiche sind. Geborn als ich geschriben vñ
Ir munt ist groß vñ wut. Clem hoc in die nature git
Ir brust ist groß doch so sint sü clem. Ir sthendet vñ re beim



Die maget dz. 6. zeich

Mie stark star die maget
Ale die geschreift sager
Den buch vñ die ingeweide
Vnd ich hie mit vñ sthede
Zu diesem zeiche sind.
Dar vmb soltu wesen munder

D^z du die nit bewegest. Mit arzenige noch regest
 So ist truchte vñ och kalt. So zöget vns sin gestalt
 Achzehen steme sind wan. On die man nit sehen kan
 D^z zöget vns sin forme sus. Die heisset mercuri
 Was man in erde wirt sol. Sag hie inn geroten red
 Als seyern vñ och setzen. D^z hant gem onc lezen
 Auch sag ich dir hie me. Ein pungsfiow inn zu d. e.
 Soan sy gern onbechaffe wirt. En d' bnde nit gebürt
 Doch fiowe vñ wirwen nenn. Vog vñ stoff machen vohem
 Machen on vorchte nen. En kouffmanschaft begahen
 Swurthen in dem füre. Ist güte vñ gebürt
 Als vns die meist hant geset. So ist w' antlit gerne burt
 Sütig vñ männlichen müe. Hant sü vo dem zeich güte
 Die dar inne gebürt sind. Ir warwe ich och also vünd
 Gemüschet in swarz vñ roß. Se mitte meil als ich d' lie.



Im mabel vñ gemechte. En zu den myren rechte
 En in die huffte da by. En woz der grossen darne sy
 Der soltu hüt an d' zur. So d' mon in d' woge lit
 D^z die kein ysen forz. Nor arzenige mere

Indie woge dz. A. zeit

Hant hie nach die woge
 Hab ich ein fioge
 Wie die sy gematurzet
 En ant wurt vns d' büst gezeret
 Du sy warm vñ fruchte
 En wirtet ir fruchte

D

In diesem zeichen sund wou Ist güt an de arme lon
 Vn alles wurt dz mā wil. In d'erde in schnellem zel
 Verme die got den her. Vn het hie huf in stracter wer
 Wer in diesem zeiche ist. Geborn in burz frust
 Dz sin anlic ist gelich. Lieblich vnd vmerich
 Es sient frowe od' man. So ist es in geboren an
 Das si holt selig sint. Als den die andent kint
 By werden och wol singe. Seyt spil vñ springe
 Vn alles dz de burz wil gyt. Euzel des an m' gebrist
 Ir natur ist zarte. Nur grab noch harte
 Och hat sy vil kindheit. So ix. sternen vnd stheit
 Ist sin forme gezeiet schon. Die sicht mā am gestirn ston
 Da man sol betznen by. Dz diß zeiche die woge sy.



Der Scorpion dz. 8.

In viij. male d' scorpion
 Sol an diser zale ston
 Vn het den ars vñ blot
 Die scham vñ den stam hat er
 Dz gien vñ w3 zu vallend ist
 Od' vñ siechtags gebust
 In den gelidn one wou. Vñ den ich gezeit han
 Do vñ seltu beware. Vñ aczemye sparen
 To sinen gang het d' mon. Eben in dem scorpion
 Diß zeichen ist gestalt. Wasser fürcht vñ och kalt
 Mars d' planetz gran. Vñ hie sin gehuse han
ix. sternen vne bekant. Zogt die forme des tharant

Offen ist mir gütz. Vor wandelen biu behüte
 Vor schluffend vor frage. Weil ich dir wazt nygen
 Wer gehet ist in diesem zeim. Der wirt burg vñ blem
 Lange beim vñ demer fuß. Dem ouge er habe miß
 Formig vñ vñ varue wuß. Als ich vom scorpion luf



Der schütze dz. 9. zeich.

Wie noch stor d' schütze
 Des bennen ist dir müeze
 So ist tzuete vñ heif
 Den ouent ist sin kreff
 Vñ het des rüchte grace
 Vñ den sonne genote

Auch hant etlich geseit. Dz es hab mit vñ schein
 Influss an geld stat. Der ein mensch ze vil hat
 Also so mā windet han. Behet vñg an eine man
 Od do zewenig were. an hende füßen awadelber
 Semlich nature wund. Vñ gebreite sander
 Die wretet sagitari. Vñ syent so ad fuß
 An den die man also wint. Vñ heissent des schütze tint
 Jupit d' sterne. Ist hie ze huse gerne
 Duf zeiche het an sine schin. xij. starnen fin
 Die wir mügent gesehen. Me wil ich dir vñhen
 Fründshaft ist güt mache. Vñ rüchte krieger sachen
 Vade vñ lossen. Ist güt usser moffen
 Hoffmanschaft vñ waren. Machru dich emaren
 Doch setru mit wehskelen vil. So d' mon doe in vil.

Die dich von och den zucken. Holt mir was crucken
 Mit dem arzenei sluch. Wan es selte mag han macht
 Du sint wasse rotur. Vn och ungetruwe gar
 Vn vorn zuwen grose zen. Eine kind hand als ich wen



Der Stembock dz .10. zeich

Der Stembock stot hie nohe by
 Vn het als dem lib die bnu
 Vn ir oen alle
 Truchtag missenalle
 Es ist truchte von och kalt
 Noch sin naturgezvalt
 Vn hufet hie Saturnus wal. Doch hat d mon hie sine wal
 Vn sterny ze hant. Tund dis zeiche bekant
 Nach unser gesichte hie. Dz sich an d figur wie
 Du sollen ston an d figur. Vn ir werke von natur
 Garen vn zeche. Vnd man vo erde solle leben
 Mag man buwen in d zer. Wan es die frucht gem gut
 Truge selen volken an. Mit kein wip nem en man
 Zu oen lassen wer ich dir. Eine kind reb also puz
 Ir lip ist clug fur woz. Doch ran mir vil hore
 Dz antler grose dz sint die beim clein
 Vnd redet mir im selb allein

Der Wasser-mann dz. 11.

82



So stot hie d'wasser man
Dar die bein und han
Bis uff die knode sundlich
Und krampf geschwulst des gelich
Daz umb icht och meine
Mit arze nye die beine

Uchymborn nach die waden. Wan es mache bringe schale
Doch so ist hie lassen gut. So den odern dz blut
Swarm von och fuchre. Ist sinze nature getuchre
Indisem zeiche ist gar gram. Saturn' als ein huff man
Winn. sterne kurz. Zogert dis zeichene figure
Wiss och dz sine kind. Doch von hochfartig sint
Doch sint si merzell gar. Und anlet rot war
Kündig von künste rich. Dz ein bein grösser sundlich
Den dz and mag er han. Geboren vndin wasser man
Uff wasser ist och vare gut. Von den ze mol des bast behut



Die vilche dz. 12.

No stont hie an dem ende
Die vilche gar behende
Die hand die füsse in ir kraft
Din waz de füsse trachtbeit schaff
Alle geschwulst von gefuchre
Wan su sint kalt von fuchre

Also sint alle sterne sin. Der mögenc xxxix. sin
Als dich wisset d'figure gestalt die sint alle fuch von och kalt
Jupit her hie sin kraft. In sine huse er wund schaff

83

Die selte dich moffen. An füßen selte mit lossen
Vngesunt es wesen sol. Fröwe machte name wol
Zu der. 6. vnd freundschaft machte. Vff de wasser alle sachte
Ist gut ze trind in diser zeit. Als vrsche wazn uff wasser wot
Auzenpen mag dich frömen. Zu den füßen vff genomen
Sine bind sint alsut. Gar wie vñ die Brust
Eine übmütig vngemein. Vñ ist in dz hōbt dem
Vñ werben vil vñ güte. Vñ gelinget in mit müte
Dz sü vil richte werdēt dēt. Vñ hant och zu d welt glück.

Die noch seit es wie man mag alle zur losen so es not dū

Die sint die geche alle. Zwölff an d zalle
Woz icht du vñ de him geseit. Dz merck mit gutem vñdtheit
Wan icht hie lossen zort. Es mein icht one not
Machte lossen den zeshunt. Dz du blibest lang gesunt.
So icht dir lon vñ büte. Do mit icht du vñ büte
Ob es dir mit not durfft ist. Vñ vñ gebreche mit gebreust
Dar vñ so selte wassen hie. Dz icht dir vñ bot wie
Lossen so es zwinget not. Vñ icht den der monc stat
Doch selte och merche dz. Wie icht hie noch sege bas
Von lossen wie man sich sol him. Dz vñdestu hie noch ston
Woz du och hie macht vñde. Von lossen wie mā sich sol him
Vñ eygesthaft natur vñ lip. Do merck gar eben woz icht schup
Ich mein mit die alle. Ganz vñ gar an sy vñ alle
Ich mein dz diser eygesthaft. Vñ ange dicke an in bechafft
Also möcht sin dz ein planet. Einen bösen influß bet
Vñ doch wer gut dz kinde sin. Wie wol sin influß kam dar in

Das kum da her dz er her sich. **D**ell gezogt tugelich
 In het nsmocht d' bescheit list. **Z**ul d' er geneiget ist
 Dz besser sint d' mütze. **B**ünd vñ löse suten
 Vor got vñ vor d' weltz hie. **G**o böf wart och nyema ge
 Got sprecht in In sin leze. **D**z er vñ sünde bere
 Go fürchtet manig zuchelz pñ. **M**öcht er do vor sich sin
 Er detz villicht dz nyema weiß. **G**o fürchtet er die helle hie
Der and' redeliche sthande. **F**er sicht in dem lande
 Die tyeck am galge hangen. **D**ie foverer uff dem brang
 Die möder uff rade hoch. **G**o gedenckt er dem nach
 En besinet sich den lue. **E**n die der and' das
 Go det och menger möcht er me. **M**ag er nie bas eo tuc in we
 En la die der and' dz. **G**o wuif wol wor vñ ad was
 Also gar dig vñ vil bescheit. **D**z des sterns krafft nicht
 Sontet an dem kinde sin. **D**z er geschlaffen hat dar in
 Sucht wort der sterns eygeschafft. **D**ich geizet an ir krafft
 Also woz wissend die meist wol. **D**ie vñ icht mit me sage sol

Die ist dz dritze taal vñ seit wo dem xij. himeln vñ wo de planete

Her Abraham was er genit. Ein patriarch got wol bekant
Den hies got hie roze. Dz er seh enbore
Den himel vñ die sterne an. Vñ got wud wortz tan
Dz salt er besime. Vñ danckberbar minnen
Sine grosse almeytheit. Die got dor an het gelut
Solt er wol tetastet. Vñ mit fur kleyn achren
Eroodtz er my geben. Sine sege in dem leben
Svñ och aller woltz durch in. Dar vñ svñ die lese min
Dz got gelobet werde. So dv uff diser erde
So wil ich sage dv. Dz got het gen gewissende min
So der himel natz. Die got in hoh cure
Het gesthafft also wol. Der vñ ma in waltete sel
Svte planete ub al. On der and sterne zal
Als dich wisset mine lede. Veghet het sine speze
Dar mine er hat sine gange. Ein kurz d'and lange
Sin natur vñ eige schafft. Snd waret her ab mit sin krafft
Als in got het gegabe. Swan was do het dz lebe
Dz empfohet in influß in. He noch d' gesthoppde sin
Sine wo han ich wil dv. Besage nu hore mit begir
Svñ gib got ere vñ alle gut. Dz er vns hie vñ reid mit

Saturnus.

Also vil als ich den ban
So heb ich mit saturn an
Sach ist d' erste. Planet vñ och d' erste
Ob anden all an sin spe
merg. wñ ich wo im dich ler



Er ist kalt geim und vnein **N**ed vñ hof ist im mit dem
 Alt und och vngute **S**chafft ist sinf vnerkenf mitz
 Also sint alle sine kint **D**ie vnde im geboren sint
Deuchte drege vñ kalt **V**ngluck menigfalt
Schaffen sine kint **D**ie vnde im geboren sint
Mord und drege **S**chuldhaftig vñ vilibe
Sin vart ist dunn und kleine **S**waes vñ vneine
 Also ist sine libel/haf und och vilbe
Tret in sine herzen **S**in stimpff vñ sin schein
Ist vol vnuberkeit **V**nein dinct ee gene sit
Doch mag ee mit teten **V**ne mit den vuben
Noch ander hweg vil han **D**o nat ein löp man
Fewing ist ee alle gijt **N**ie vil gites an im lit
Die planet raing **V**erbringet sine louff aluf
Est in xxij roren **D**z ist d' werheit voren
Vn halt in sin gewalte **D**z milz manit valte
Dar vnd so tu kein vneing **D**e milz so sin stude sie
So hofe ist die per sin **S**alt em meusth gon do im
Eb dz mal mughtich vore **S**o sit die kunst gewere
Vnd ging ee x mile **A**lle tag in hiedle gle
Affinstung vor must ee gon **V**n vñ sunder von
Sinfzig vuden iii tag **D**z ist d' meist war tag
So hem ee in dize feist **D**o ee genest d' eedn ist
Och so ist ee d' gffer puerlich **D**en dz gang edrich
Den stembort vñ d' wassma **F**ol ee im ge huse han
Van ee in disen geirhen ist **S**o aruertz ee die selbe feist
Dar krefftentlich mit sine in fluf **V**il me d' z tete sup

Wenn es ist in dem wude So wiet sin kraft nider
 Vn mag vil mine wuete da Den ab ewer andere wo
 Wan nach der meit vorge Des wude warme hize
 Tempiet die kette in Als uch vnde wiet bin
 Och soltu wissen smede wan Wenn wiet de nure mo
 In des planeten vollege walt / So wiet d' monet sin kalt
 Vn vo vorge halb naf / Die stene meise sagen das

Jupiter.



Jupiter ist er genat
 Der and' planet gehant
 De stot nach wise leue
 In der ander spere
 Vn ist mit recht eyge schapft
 Warm vn frucht i sine kraft
 Vn frucht die lebe smede an
 Mit sine ruffus d' er kin
 Lipe ist gute sitten Vor umb stot er emitten
 Wuchent mayß vnd stang Das er sy gutig mach' us
 Tugenthaft vnd reine Das wissen alle gemeine
 Schreibe vn lesen ardt vn gutig wesen
 Künnet alle sine kint Die vnde in geboren sint
 Manige künste sind sy vol Die künnet sy qu' moff vol
 Sucht vn alle ewe ginnert sy vil pere
 Sine dicken boetz Tragent sy von arte
 Auch so ist n' hore lang vn sticht sin wore
 Sucht sint n' geberde Vn schent zu d' eede
 Auch ist n' complexion Warm vn fruchte do von
 Werden sin dichte alte Sin luf vn sin gewalte

Ist im schutzen machte sey Und ach den wischen do by
 Das planden spere Stot so hoch und here
 Solt em mensch teglich gon/ X mile an abelon
 In iij tusing rove Zal/ Und fuf hunde an der mal
 Schelme jar da zu/ Nim wischen auch dar tu
 So wer em mensch erst dohin/ Do er genocht mag sin
 Auch ist er darh vil mehr/ Groffer vñ here
 Etwie vil d' ede/ Gluckhaffig vñ werde
 Jupit der here/ Wen er an sine spere
 Regiert welche frowe swanger sind
 Gebent mit liebe vñ lnd
 So in jn wort dz niwe/ So wif dz mit reuwe
 Das d' selbe monat/ Halb teuckem besrat
 Das and'halb het wunde/ Als ich gescht vñde
 Sin lauff volgat über al/ In fufsch' jar' Zal



Mars.
 Mars ist der dritte
 Und sag dir die mitte
 Das er ist warm vñ teucke gad
 Du nimet der gally war
 Das vñ auch alle gyt
 Zehrig vñ och gestreyt
 Sin lunt sind bereit
 Das vñsig vñ vñseligkeit
 Du machet dich nit vñ luff
 So wiffen wd vñ vñ waff

Auch so sag ich dir für war/ Du hat tünne brunes here
 Auch es dich kreuz stot/ Du ist v' edwe gen' beuot

Einiget sich zuo bleibe Do mit ich sy begreife
 Hoffnet in zorn Die sint in an geborne
 Werd er wagemt an sine zil Do wät künig vñ weise vil
 Der vnder vñ scherpion sint sine quise one way
 Ein lauff walle got in vij jore do by got
 Ein halbn jor auch dar zu So merck waz eme vil
 Sine niuwe ist an gelegu | Halb teucke vñ halb vge



Die Summe.

Die sume ist d' vierde
 die in krefft vñ zude
 Do d' sag ich in dize buch
 Das er warm vñ teucke ist
 Gar wol getempert
 Ein stam alle welt gret
 Alle planet er herleucht
 Jeder wo in hoch enricht
 Ein uff gang teubt dieuach hie
 Vñ bringet des tages lichte stie

Ein vud gang so hore vöget d' siende
 Sine planet die sume Ist ein vrsprung vñ beume
 Nach got aller dinge krefft vñ in gelingen
 Dar vñ stat er i mittel gar de subn planecke sthar
 Als ein künig vñ beser rich Des gestirnes smelich
 Sine planet gebürt die kind Die wif vñ schone sind
 In outlit vñ ouge Sint gras vnde togen
 In vame ist wif vñ vneot ge mühet mit fliff
 In lurt ist mit deime | In vil hores ist mit meime
 Doch so ist lang do by vñ moerck wie d' genatet sy
 Er hat wol lib die güten Zu so fröde stat sin müten
 Vñ ist geneyget zu d' minx vñ gng sint in sine

Dese planeete simde nach gottes macht wunde
 Ist me den hundert mole sein Grosse den dzert vich sin
 Vn stot so hohe simde bar woch em mensche von bis dau
 Zehen mit alle tag vrezig 100 als ich die sag
 Den 100 z wichen me Zwenzig tag vn nyem e
 Macht ee komde do hin Do die stime zu netzt mag sin
 Vn der eedyn vn sin huf Ist der löw tzoer nes geuf
 Vn vregret mit de mflus sin Dz hees paget die mecht uns
 Se halbringet alle 100 Sin lauff siue wor
 Wen in der summe niuue ist So wret heiff vn dwer die fecht
 Oder diere vnd kalt Als den die zyt ist gestalt
 In sume od wintezyt als den dz niue lit



Ademus.

Uen der v an d zal
 Ist waem vn ficht obal
 Getermet in massin bass
 Vn sallet nit vn hass
 Wen ee mit reast vichet
 Embnd in also glichtet
 So wret genygz zu dinnu
 Vn singet geen vn het gute syne
 Ein vawe ist etwas diche
 Koldich ich in bezichte

fealich
 Weder zu dem nach zu groß wed lang nach kinez gemos
 Wol vedende seuffnung Gofflich vnd gutig
 Emge seyte pd Des hören vn künnet sy geon vil
 Der in flus vn die kraft sin Ist die gemachte hin
 Vn stot sin huf streue In der wag vn stre
 So hoch als ich die sage Vn zingest du alle tage

Zehen mit fünfzig ior Nym vnd zo wuchen sie wal
 Ein tag in dyser feyt / Ve mest do er zuo nechste ist
 Vn volbringet den loff sin Einß iore als & sinne selm
 Das vierd teil müß west vgn & dz nuwdo ist gelegn



Mercurius.

Mercur ich genemet bin
 Vn wil der vi planet sin
 Zehen monat sol ich han
 E ich mir per valle gan
 Dree hat abe die luge kafft
 Ein gute sinne er och schafft
 So dyse planet veeret sich
 Zu guten so ist er gelich

Vmet abe sin gefelle Ein böser vngewalle
 Von er bringe in der feyt Als & der planet ist
 Die maget an die kindin Sallet sin hup gefinde sich
 Des liles sint dein sin kind / Doch sy ga wise sint
 V baet ist durt so gore Vn geut wise rot für wore
 Och sint sy subtile geche in schnelle yle
 Grosse zen sy durtz hant Also sint sy bekant
 Och so stat er also hant Salt ein mensich so nach
 fünf vnd zo iore Vn fünf wuchn Gwoore
 alle tag 10 mile So kem er in dyse zyle
 Per selbe planet Ein nechste per het
 Dz nuwe dz sy werde sol V wret nach in vages ud

Die mone.

87



Die putz ist die mone
alle furchheit heylt
Ein loff ist ist bechene
alle monat an die ende
In die so loffet er so vil
als die summe i jover gut
och wist er an gñ gerte
aynie sine kraf gerte
alle heyl furchheit
Die de mensh i jn teit

Sosime das blite dar vnd so ist es gite
Es wirf sich loffe nat Neme war in geseh lue
Wend an welche quise die sich beginne luehen
Wem er mit siner loffe lue Die nistee planete ist
In vns beuechte wauer bin Wie er nist in schad sij
Och soln wirf sündelich die er gult an sich
Von anden platte planete er teil Ichige an vnsheil
Dar vnd nistee be sünde / leneen also mude
In furch die die anden me Die ist han gneuet
Wan er reguet zu alle fuch Als die in vns ist
Der lude ist die huse sin So er mit waffe fluch in
Ouch ist er also große Die in och ist gemote
Es deute teil de erden So ist er one gunden
Also hoth an sine per Sate noch die wist lue
Ein monste luee per de sin So er d'ede vaneet mag sin
In vns jor sünde woy Teglich v mile gan
Wist er vns v wuche me Dri tag dar zu dae
Vustet sint alle sine kind / ghausa sy vnger jma sint

88

Und vnderenig menschen Auch so vnder menschen han
 Ein ouge dz grosse sin Den dz ande So by
 Auch sint och mit hese gutel gu' rechter mose
 Vo nate fucht an kalt In wille ist sinuel gestalt
 Men dz nure in ny wut Winde an voge es gelut

Der achste hmel. dz himamēt



In ge nach wil ich dich leue
 Sit dz du weist wo du speue
 Der syben planete gar
 So nun den mine leue war
 Wie die ande hmel sint
 Die ma abt duse speue vint
 Wen d' achte ist genet
 Ob duse das himamēt

Do sont die stene alle an Die die die genat hyn
 In wuere sinde alle har vmb mit rechte schalle
 Poliche nach sine art als er vo got geschaff wat
 In flus er in die erde Sin natur so werde
 Sas de vo komet wuere Creutz lang vn kurzen
 Wille vn dz grasse Das vntent vn de wase
 Alle leuge feuchte wuere vn tiere gemichte
 Silbe gale edel gestime wuere sy do sinde eine
 Gar mit alle duse Die fische vn die speue
 In alles dz do swimbet luffet vnd dinct
 Krugget oder lebet offluget oder swebet

Die den sin wesen ist Dar qu' uuertet qu' alle sijn
 Der stene in flus vñ in kraft Nach gottes hohe meyschafft
 Des alle ding natwet vñ nach in adt liuet
 In allen elementen sijn Das mena sage van de vo
 Wan es mit beste mōchte gewesen Nach sine mit han uelgele



Der munde hmel. Gobile.

Die 9 hmel dar abe
 in gottes ere vñ lobe
 Ist pnu mobile genat
 Vñ qu' tulle also bekant
 Die erste beweging heiff ee
 also sagent die meise
 Wan ee beweget mit sine gait
 Des achte hmel vmbuang

Set vo der stene liue het uuerting in nature
 In den elementen sijn In stete loff vñ vngon
 Wan gesmak alle ding haugert sich mit ufteringe
 we so ma es veget Fern so es sich mit weget
 also hat got geqviet Geuecht vnd geordeniet
 Das dz gesewene sime man! Ezine vñ sol solle sijn
 Wan sime es solle gene qit So mōchte es gewuete mit
 In alle nature Den geoben vnd den bueren
 Dar vmb so halt es sine stat als es got geschaffe hat
 Es sich die spee alle bewegen mit sijn alle
 So diser hmel vmb got Dar vmb ee dese name hat

Der. 10. Himmel. Caltralle d'ich



De 10. Himmel p'ochelich
Ist dem 9. allen gleich
In sine nature fuchtkeit
Vn an der kette die weit
Vecht nose des wassers pitte
Vnd sag die hie mitte
Vber die himels enge schaff
Mit ab & ande alle krafft

Es in hige mit pulere Vn macht sy mit milte
Suerch stete lass in ne hige So bewiset d'inep'wige
Es alle fuchtkeit behende Wnde vberwinet uff dz ende
Die in den elementen ist Es mitteret qu' alle feist
So wol kan got gemachte Vollkommenlich alle satze
Vff dz hoegre besimdet Suerch sine krafft wunne
Es sy mit beste moecht wude Nema kan seiben noch last uf die
Die wissheit gotz den mauestat In d' d' er es geschaffet hat
Wie wo ad wene Dem dz ma in bekenne
In sine nature schon Es gelobt wude do van



Der. 11. Firin.
De 11. Himmel ab in
sol furein genat sy
Mit dar vnd dz d'breue
Din lichte hie bekenne
Es glenget also adtlich
als dz late sine hlich
Vber alle clarheit sin der
In ungleichem wunne

Nach hoher wunderkeit gestalt **W**ed' wam nach salt
 wede sicut nach heyl **H**ie nō kein künste gesaget weis
 volkumelich den die do sint **V**erwelts gottes kint
Hie wanst gottes maestat mit alle d' die by im hat
Ser engel thone nime **S**in vserwelte sine
Ser hmd künige **V**nd wex in sine myne
Van dyer mit geseheid' su **W**eden alle gottes kint
Ser ratwelen schone **A**pheten auch gware
In botten yactereer **D**ie edelen bichter
Die küssen ungsfrowe **I**n hohe hmds owen
On alles gottes frinde **D**as hmdsche gesinde
Kant do ewige fride **O**n alle slape lode
Hie ist gesmitheit one we **H**ie ist kume niem me
Wz yema do begert **D**es wret er gantz gewer
In me dem er mag gwa **W**id in got gewer
Hie beuen alle geizt **I**n ganz myn wolleyste
In göttlicher warheit **I**n dem licht d' kurtzeit
Vin ledin in dem ledin **E**z alles ledin het geyben
Hie ist got emst alle gar **V**in se doch ge amwärlbar
Super hmd ist ocht' **O**ber alles d' do mōcht
Schaden qu' wall bringe **H**ie hōret mā suse herdtigen
Ser edeln engel thone **V**an des hmds schone
Vnd dem edel got dar in **V**in d' fride vñ gisse myn
Gobeytet alle künste **Z**esage vñ wunste
Juge het es nie geseht **K**ey nūt mag es viche
Kein hoch mag es betrachte **K**ey or gehöre vñ achte
Sog got den gute het bereit **I**n dyer hohen ewikeit
Dise wimme ist also gisse **O**n ende vñ one moße

Die si messend ewiglich. In sin angesicht wunneclich
Ich bitte doch die gütten sin. Daz er uns helffe well dar in

*Das ist dz merckel. vñ seit vñ den iii. teile des iores
vñ vñ den element vñ vñ den complexion.*

God ich mü den teil han beuche. Vñ vñ stheide mit gütlich
vñ des monar iores zal. So gen zeuch über al
So der himel zal vñ spere. Nu wil ich zem iii. leen
vñ em vñ glich mensch sich halte. Daz er gesunt des leg alte
ze sel vñ lib blibe gesunt. Dar zu gehört ze all stunt
Des em mensch des name war. Was ich gesunt han bis her
Der monar zu d' steine flus. Daz got den himel mit vñ fust
vñ alle ding geschaffe het. Dem mensche ere ze hebe det
vñ so daz got de mensche hat. Geschaffe in sin mayestat
ze libe vñ sel so adellich. Daz die sel in ist gelich
Gebildet noch dem besten her. vñ de lip het vñ ze er
An sich genome vñ beleit. vñ het de leben mit vñ seut
Daz er sy het vñorget wol. Dar vñ man bullich lobe sol
Daz er dem libe hie het geben. Arzeneie daz er mag leben
Dester lang ind' zu. Ob es die gotliche gnade gut
vñ er sich halzet ordenlich. In lebe mag er frust sich
Nach wisser lere so lange ze. Bis daz er vñ nature hie
Arzte sol vñ prebe müe. Ein arzeneie ist da für büß
Doch mag er sich frust. Mit wisser arzet lusten
Den got gut ze kende wil. Eine ma de mēschē frust sol
wan manig prebet den got wolt. Daz er noch leg lebe solt
Daz in selb mit runde heit. Seine müe wille vñ seut
vñ d' nature krafft. In selber den rade schaffet

Der noch wol möchte besser werde. Bolt er lebe hic uff erden
 Vn möchte vdiene lonen vil. Vne uff erde in lebes zit
 Dar um so het geschaffe got. Die aezewie one spot
 Der menschlich nature. Ze lieb in hoher kurz
 End het zewissende gebe in. Vne gar od striden magt sin
 Ds niemant in selber geb. Sach dz er dest kurzer leb
 . *Sone dz vor ist in wies gereit.*

Wiss vor an ze regierend dich. Ds dz vor gar euzelich
 Geseit ist in mir. Als ich dz sage schier
 On die zii. monat zuvor. So den ich geseit han vor
 Ds si mit dz glantz die sun zu. Dzeist von wine do by he
 Vglichen sin euzenschaft. Sin natur vn sund brast
 Snd wandelend sich die lute. Dar um so bist geseit
 Sone du machst wissen one von. Jedes zutes opferion
 Dar nach so machst haltz dich. Als du machst vne me mich
 . *Dz erst ist dz Glantz.*



Des glantz zu vorher an
 Im meere soltu mich vston
 An sant petres tage
 Ser nym waz ich dz sage
 Ds zu ist so euzenschaft
 So dem vn fuerht in sin krafft
 Snd weht dz blut in diser zit. In des lutes edern rit
 Dar um soltu den flussen dich. Trinken esse messichlich
 Snd ordentlich regeren. Mit losen von purgeren
 Ds ist den sundliche gut. Ds er rich sich den uf tuer
 Snd alle kunst locher gar. Mit lichte spise nym dm war

So bucz in vñ vñ kalber. Sumpffleisch such allethalbe
 Schme vñ vngestogte rube. Soltu vñ den nestere elken
 Milch vñ geissen machen messen. Satich sol dich mir vduessen
 Ein hütz dich hie alle tage. Soz alle das entzunden mag
 Da blut vñ es mag mere. Ausrottes heit ich lerzen
 Daz die zu se im schöwe. Als ein nigg in nappföwe
 Die sich ziert in müwe geuat. Die blümlin springet uff zehat
 Die burne gerote nd quelle. Die vögel in crstheley
 Ein vñ daz eruch gebrut. So dem tode erbetet vñt
 Daz vñ ort vñ vborge hr. In de mēsthe zu d' zu
 Daz reger sich den fund me. Es sy gesuntheit ad' we
 So vñ soltu fund dich. Spalte gar behütlich

Das and' ist dz Lumer!



Das and' ist dz Lumer!
 Do and' tel an dem soz
 Erisset d' sumer für vñ
 Ein vohet in dem meyen an
 Ein kumer sant veban
 Ein vöer gar lange hñ uf
 Zu sant symphoramus

Die zu ist den vñ are. Wem vñ truchte harte
 Ein schlieffent us d' erde schier. Wem vñ alle vñguffe ner
 Gehüt vor alle sache. Die du hütze möged machen
 Oder truchte ze vil. Als vñbung gross d' myne spil
 Kleine spie soltu neme. Doch mag du ge zemen
 Ein syrup d' do hat. Roswasser zucker rosar
 Ein vñ dich heit vñ frucht. Ein die hütze flüchete
 Als gerste balpflisch des gelich. Ein hünl' uf esich
 Ort frucht vñ sinem sinacte. Grawt oypfel forru lacte

Buereſtthe luf wiſſe win. D' ſtaert ſol ge müſchet ſin
 One nor ſolten mir loſſen vil. Zü den odn im dem zil
 Alle rntowig grobe ſpie. Ir ungzant hie als ich he
 Die ſünen ſolten fluchen. In an ſchattē zuchen
 Eine hile woonige ſuche die. Och ſo ſit d' meſt' mir
 D' die welt denne iſt gelich. Einer fröwe höflich
 Die do iſt in vollem ſtat. In ſich külich gecleret hat



D' dritte iſt d' hebbſt

Der hebbſt d' hant hie noch
 Wiſſe dz er an roch
 Am ditten tag ſtot er alſue
 Doe ſant bartholome
 In waeret an dz ende
 Die zü ſant clemede
 Die gut iſt frucht von kalt. In wecht melancha bald
 Ouch ſluffet als gewurme wad. Dieff zü d' erde mider
 Und minnet ſich d' bliume ſchal. Die bleit woerdet wal
 Die ſolten kein frucht eſſe. Dorch ſol meina rögeſſen
 Er ſol marthe den lip ren. In dicante loſſ als ich mein
 Als im done zü gehoeret. In im ein arzar lezet
 Eſſen machtu trübel ber. Weſſerlich ich dz mit waer
 Wütz dich vor waſſer kalt. Die iſt die welt geſtalt
 Recht als ein wip dz als mynt. Der weernig von ſchön gar end
 Ir clid' ſchön ſint him gelut. In her malupē ſich gecler. (vint

Das vierd iſt d' winter



In zü hant den behend
 Die bringet mit im ſat clemet
 In waeret manige ſound

Die d' glätz her wid bür. Die her w' s'm cōplexion. Valt vñ truchen
 vñ do vñ. Machen d' spise bruchē vil. Ne den uff die and' zil
 Alle ronneltome d'wer. Brechet m' dem vñ m'et s'cher
 W'z dir wermig bringē mag. D'z machten messen d'ise tag
 Als edel speracue. Dorch dir vñ b'w'it s'ye
 Vasse tranct n'eme vil. D'vñ so ee die nordurft vil
 Das wasser vñ d' lufte. Emd den m' truchen ruffte
 Die machten messen ob du hyst. Spise die d'ich fürē v'ast
 So emd' fleisch vñ s'chwime. D'vñ vñ h'ncamen
 Vñ des g'lich ob du esyt bist. Es fur vñ dir sust mit tr'ust
 Bade soltu m'ass'lich. Vñ gar warm halte dich
 Die zu als ich dir s'ch'abe. Ist g'lich em' alte wibe
 Die w' alt' dorret kumb. Vñ singet mit dem tade rumb
 D'z lebe vñ ist ub' tade. D'vñ alt' vñ manigē s'hadē
 Emd ist markend vñ blof. One alle hulffe sigelof

**Die d' mensch matet ist nach d' vier
 Complexion**



Also rechte noch des w'as quet
 Ist v'urley natue vñ art
 D' mensche noch elemētē s'izon
 Vñ heisset vñ g'plexion
 Nach den och all' m'eschē vint
 Natur vñ elemētē sint

Die müstn wisse vñ s'udiere. Kontrudich nach h'instē rechte rigere
 Wann wisse d'z alles do lebet. In vier den elemētē s'webet
 Vñ ist g'eschaffē g'zob vñ pur. So w'plex vñ och natur
 D'z w' wasser für vñ erde. Vñ lufte d'z dar uff w'itē
 Ein tier em' mensch vñ w'as sol lebe. D'z für d'z kam die wermig
 Leben

Das wasser blit vñ fruchtbar. Erd fleisch vñ bein luft ore tzeit
 Doch soltu wisse die hie. Schone vort kam mensche nye
 Nach d' natur louff uf erde. Dz mit vñ in ge mischet werde
 Dorch her eme me vrom frize. Dz and' vñ d' strime
 Des wassers des out man vint. Dz me vñ d' erde munt
 Dz werde vñ de luffte me. Ir wid' strite machet vñ
 Gebreite vñ fruchtage not. Vñ se laste och den dot
 Er hely vord' striter. Der hieze vñ so ge' biter
 Dz drucken vord' fruchtbar. Vñ welches den ge' sige tzeit
 Dz mag sich lang mit eygen. Er kome od' schade do woy
 So den .iiii. elemente mi. Nymest all' meyste du
 Dar noch vinstu och genat. Vñ se vord' du sy hast alle sant
 Des selbe neyguge all' meyst. Du in dine lide tzeit
 Dar nach mistu dich leze. Mit arzeneie nezen
 Wan alle ding moget mit alle. Lesunt sin vñ vatter
 So vñ vord' icht dich lesen hie. Vñ se du macht bekenē die
 Vñ was yedem ge' funde sy. Machtu wissen hie by
 Dorch wisse dz niemāt eyget. Alles dar uff sich neyget
 Ein complex als icht seiner sag. Wan d' do vord' lide mag
 Mit disem eygene velle. Mag nature stille
 Als icht die han vor' gesen. So d' zeiche vord' seheit

Die erste complexion. Sanguinea.



Sie erste complexion zehant
 Sanguinea ist sy genat
 Warm vñ frucht alsus
 In sin nature sangeine
 End ist noch lufftes artz ge'ron
 Dis ist die beste optexion.

Wann die dichte lange lebet. In fröde fröhlich strichet
 Mit vñ gütze müeze. Vnd och vol gesundes blütze
 Epile vñ och singe. Bartenpfl vñ springen
 Vñ w3 den fröde höret zu. D3 wer ir lebe spot vñ fau
 Ire sinne sint subtil. D3 si in klein wile
 Veret vil vñ och vil e. Den süß yema andere me
 Doch sint sy dich constere. An worte vñ an gedere
 In zorn si och mit hehre. So zorn valler inunge stne chre
 Doch so d'zorn sy bestor. Ein heztes wichten er den hat
 Doch weidet sy balde güng. In rugent seffmütig
 Ein pfleger och d'myne. Fast in irem sinne
 Mit den wibe fröhlich gar. Ich sag in antur ist rosenuar
 Güng mit den güten. Zornig mit den vnbchüen
 Eine by macher behenen in. Wer sangwincus mag sory
 Difer bederf och sine hafi. Gute spise ob sine mas
 Die zart vñ och edel sy. Vñ hilt vñ furch hab och do by
 Vnd seffnicheler spise. Wan er ist zart vñ hife
 Vnd düt in grobe spise we. Fuchast den den andin me



Die And healler colera

Colera die complexion
 Ist die and' vnd do von
 Sol och dir sagge hie alfuß
 Kuff d3 ein colicus
 Ist so natw durtē heif
 Dem für gelich als ich es weif
 Dem sumer er och glicher ist. Vñ ban vil drungenhaffter list
 Bleich nar ist er alfuß. Vñ rucht vñ die brust
 Von zorn ist er gar gehe. Sedüftig vñ och wehe

Ertzelle ist die rede vñ gang sin. Och so lie ich vñ my
 Ds si die frowen mynet. En vast liep gewinnet
 Si hant gewonlich swarz krensch. Do by kal wiss fur woe
 Van sint si an dem libe. End tragen ir hant vñ kybe
 Si gent allein durch ere. End sint subtil uff lere
 By wibe hant si fröude. Vñ vallen lichte in leide
 Wirt vñ och kundtzeu. Ist vns diet von in geseit
 Vñ wam mi diser huzus ist. In essen sol er halte list
 Ds sin spise lichte sy. Die in kelte och do by
 Nur huzus darff sy wesen. Als ich han do von gelsen

Die dritte flegma



Flegma so heisset er
 Der dritte wirtu wiffen wer
 Er synoch sin complexion
 Die flegma heissetu hant do von
 Er ist dem wasser gleich natur
 Kalt vñ fucht man an spurt

Hul stet vñ vñ sinne grop. Vñ schloft vil. dem ist sin lop
 So lib ist er weisse. Vazg spozig ich in heisse
 Dimche ludern vñ füllen. Ds wet sin wille
 Erüst vñ vnsubert. By wiben ist er ungemert
 Vil wustkeit im eyer. Off gesucht ist er geneyer
 Vñ der vor siechtags hutz sich. So esse er luchzel ds mit ich
 Vñ wainne spise vñ die subtil. Ob er gesunt blyben wil.

Die vierde melancolia



Melancolie so heisset er
 Die vierde complexion melancolie
 So d sag ich vñ si sye
 Melancolie d hat. Sin nat nach d erde
 Gestalt.

Sal vñ trurte ist sin art. Bin anlich zu d' erden bare
Er fütet sich vñ ist ein zag. Dz ist do wō als ich dir sag
Dz er het deme lūze. Die in zu getursteur spize
Wan die lūze getursteur tut. In eyeren vñ in mēsthe blūt
Din vmb so ist d' löwe gran. Vō fūred hūze die er sol han
Duch ist d' melancolie. Tieg in louff vñ wrete sus
Schumet vō der betry sin. Die stricket die gelid in
Vñ vñ haß ist er vol. Ob er sich mit kan ziehen wol
Telte mag er lache. Vñ lūzel schumpste machen
Bin geberde trurig vngemeit. Vñ het ein hēze vol gūteit
Vñ doch solob ich in. Vñ kunst vñ wisseit stot sin in
Er nymt d' lūze weing acht. Vñ soget vil tag vñ nacht
Vñst vñ schage abiget er vil. Niemas er sich bekumben wil
Die mag er vō nature han. Trostmitigt als ein vōacht man
Doch wōd ston mocht er in wol. Vñ er gedecht es mit sin sol
Vñ sin ein teil mag fliehen. Ein teil mag in geziehen
Also stot es in aller lūze. Die do komet vō nature
Nach diser nature so hōrt in zu. fūchre spie spaz vñ frū
Die in och er wō weing geb. Dz er gesunt deß lēnger leb.

Die hūte dich. Wan die cōplex vādest sich. f.

Du ich mi vñschewelich. Vñ lūze han vñ wisset dich
Vō vierley zur in disem jor. Vñ wo man sich sol hūte vor
In pedem zur vñ och do by. Vñ yeglich cōplexu sy
Vñ is och zu gehōre. Nach ordnung d' lere
Der gesuntheit mi wil ich. Ab hie er mane dich
Du syest man ad wile. So soltu sin gestybe
Vñ habe nyeman da frū iche. Als man in vō ussan siche
So wirt d' löse dūte gūt. So gewinet d' gūt bösen mit

So sint och vil geboide. Der mensche uff erde
 In valtheit bygerye. Wer yedma den sye
 Dz mag wiffen sund ein. Nieman den got allein
 Doch konnen die wifen. By d' copleys pusey
 Wo zu si sich neiget. In licht wirt beweget
 So so mag ein wiser man. Sich bas in hute han
 In mag sich selbe ziehen. Kom bösen in dz fliehen
 Dar zu er geneiget ist. Dem eyge wille nit gebust
 D' stot ledig vñ fry. Ob er böse od' gut sy
 Also wiffen och an diser stat. Dz mang' ein copley hat
 Die gut vñ edel wart geborn. Aber er het sy elom
 Nur wüster füllerye. Vñ mit libes trufferye
 Vñ sus mit vil vnordenheit. Dz er ein bösi copley treit
 Die in mit siechtang machet mar. Selb' der selb' hat
 Wer sin selbes nit schonē kan. D' duncket mich ein tumb man
 Die sy vom werde teil geset. Dz funfft wirt hie nach bezeit
Das funfftz teil sint. vij. stucken 4

Wo disen vorgeseit stücke. Nachru manige lere zuchen
 Die dich in gesuntheit mag habe. In dir lebe leg' lachen
 Dem funfftz nym vil ich wiffen. So vij. stucken die ich lisen
 Du man in sundheit gar wol. In diser ler behalte sol
 Das erst ist übung vñ hie by. Nur natlich heffent sy
 Ist dz and' dinden essen. Schlossen wache nit vgeffen
 Dohu wän es ist dz durt. D' lufft dz wird dz funfft do mit
 Dichtung lerus vñ dz leze. Zu well gemütze hab veste
 Wän vñ den stücke müßu nen. D' gesuntheit regime
 Ne laß du dich in disen haltest. Ne lenger du gesunt altst

De minne du wroch minnest aete. De e du vallest in vnmacht
 Doch wil ich dir hic sagen. Dz gewonheit manig tagen
 In essen etliche uben wachen. Od suz mandere sachen
 Der wil lute gewonet hend. Sol man enden mit behend
 Wan als die wusen hant geset. Do ist ein alt gewonheit
 Natur in manige mensche worde. Dar vñ solt och dise oeden
 Woe du gewonet hat also. Vñ do by lebst gesunt vñ fro
 Dz machtu hant des leng. Wan vor sachend wol dz meng
 Der gewonet gber tracht. Die zart in vngesunt machre
 Dz kunn do wo dz sin natur. Gewonet hat als ein gebur
 So magnt uff d' gte spise. Den selbe ist gesunt die wise
 Aber die zart sint complexion. Duffent do entwone
 Semlich gewonheit schnode. Die su mochter machre blide
 Vñ miffent ye vo tag ze tag. Noch vñ noch als ich in sag
 Buch entwone in die wise. Zu in natur gesunde spise
 Nut behend vñ ub schnelle. Wan semlich geh zu uelle
 In enderung d' alren ding. Mochrent erwen schade bringe
 Also hand grossen vnd schede. Natur vñ gewonheit beyde
 Dus man wiffen pondieren. D' sutz recht wil regieren

Dus erste stücklein. wie mā sich übe sol



Nun bel ich zum ersten an
 Der vi. dingz die ich han
 Erzier vor die man sol halten
 Wer in gesuntheit wolle alren
 Vñ solt och wiffen dar vnt
 Es heisset exercitium
 Vnd ist übung die soltu trübe. Vor der spie wiltu bliben
 Gesunt vnd michte wie mā die tu. Al tag am morge frö

So du wo stoffe bist erwecker. Vn such die gader haut erstrecker
 So soltu als ich meinen. So überflüssigkeit dich reinen
 So die spise vdwet sy. Mit hülte cranze vn do by
 Mit stulgang vn mit haeren. Do mit wil ich dich waeren
 Dz du solt übe dich. In cranz wercke sundlich
 messlich vn mit ze vil. Vn so ein swerz böme wil
 So höre vn lasse die übung ab. Dz es die moß ze vil mit hab
 Wan rechr übung wer die her. Die firt die üflüssigkeit anster
 So den gliden die do sint. Es pfer do su uf gang vnder
 Vn sturlet die hase vn merer krafft. D nar su vil huff schaffr
 Nach d spise so du hast gefsen. So blub mit ruuw an stat gefessen
 Vn übe dich ze stunde mehr. D wiser arzet lere gicht
 Dz übung den ze stund. Nach spise sy vngesund
 Vn böner dz mit one schen. Wan ein wiser meast sprache
 Dz grosse übung noch d spise. Der zeul wer vn vnluse
 Wartet dz die glid him. Zicher die spise him zu in
 Vngedöwer vn och röwe. Das dur d natur röwe
 Vnd möchre bingen vil gebresten. Wan die spise blubet vngestte
 Vngesote in dem magen. Noch hozt ich ir eine sagen
 Dz übung vn arbeit grosse. Cuba die spise one moße
 Vngetöwer row him abe. Dz myem ein gut ende habe
 Dar umb so soltu dich vnmessen. Ruuw zehant vnmessen
 So denne bömer dz and male. So süfer dich vn bis mit vole
 Vnd übe dich we d spise. Das sy alle tage dine wuse
 Vnd mynke dar an mit sund war. Dz din übung sye gar
 Gemessen noch d mügende din. Vn gewonheit su sol sin
 Mit ze vil dz su dich krencke. Dar umb niema gedente
 Dz ich den sicken wolle lerey. Ich sag den gesunde die sich wery

Wolled vor siechtagen One sady icht dir mit sagen
Den vnscheit wil icht behalten. Dem arztot vn wusen alten
Vnd d'empfindlichkeit da by. Daz vedman gewarnet sy
In das and. Wie man essen vn trincke sol



Das dz du mußt betrachte
In diesem regime vn achte
Dz ist die spise vn dz tranck
Daz zu so bere dine gedanck
Dz du merckest eben hie
Wie man sol nemen die
Alle zur gemessen wol. On hung' nieman essen sol
Noch on lust keine spise. Es stradet in vil wuse
Dem leben er fore tröwet. Ein spise libet vnuöwret
Die zücht d'mage mit an sich. Vnd die and' gl'ich gleich
Doch so mag' em siech man. Nur allezeit gl'ust haß
In d' spise die man sol. Der arztot lese frage sol
Ich sage den gesunde hie. Als icht och det vor ye
Och sag icht dir offenkaz. Wen du des hungere wist gewar
So solen essen d'ester e. Verziche tür dem mage we
Er zücht den an sich böse furchtbar. Als vns die arzne seit
Vö den gelid' ze hant. So vö dem höbt wirt we bekant
Welche spise dir wid' stande. Die myde vn lost vö hande
Vstuecht ye gesunt. So isse die zu dem stunt
Duch wisse hie nicht rüwen. Die spise solen wol biuwen
Darumb het die nature. Gemacht in hoher kuz
Die zen in d'ise wuse. Dz sy brechent die spise
Dz d'mage dest haß. Vertoüwen möge d' spise maß
Vn tumet die spise gressic. In des mage stosse

So seltu on zweifel sicher sin. Das er do von müß laden pin
 Das vñ wil ich dir sagen. Daz die spise inden magen
 Vñ vngewöner manig frust. Vñ fulet dar inne als d' mist
 Do vñ komer gefichtz. Vñ manig leygetruchtz
 Die müßent tome do von. So die spise mit mag gon
 In die eck die us dem magz. Vñ wirt sich die natur clage
 Duct so sy dm achte. Eimer ley trachte
 Vñ manig ley spise. Schadet in vil wise
 Wer su ob eine mol nymt. Schreibe er do vñ empfint
 Dar vñ ich dir och sagen. Es breuchet den magen
 So müß man spot vñ frö. Vil trachten dar zu
 Daz vñ die töwung manig frust. Dar vñ es glich ist
 Als d' kaltrwasser stät. In eme heissen hafzen dat
 So er syedende were. Die vñ so komer schwoere
 Vñ em ler wil ich dir gen. So du wirt daz mol nen
 So mach du mit zu vil. Zwischen der spisen wil
 Daz mit die erste trachte sy. Vñ töwer och by
 So die and' rouwe lit. In den magz manig zur
 Do vñ wirt üß laden. Die natur mit schaden
 Duct so wolze d' lere min. Iffe die zarte spise dm
 Vñ em erste word' grobe. Ich han es gehört loben
 In der weisen arzar büchzen. Wer es welle suchze
 Vñ sprecher wöen die swere. Vñ die sach were
 Vñ die grobe spise dm. Zu leste word' genome in
 So müß die villicht swimen. Vñ ob d' groben elymen
 By fulet durt vñ wirt zerstört. Bede die zart vñ die fort
 Dar umb so du wirt essen. So seltu mit vögessen
 Iff die zartest spise vor. Vñ mierz wie ich dir sage vor

Als gesottē hünle eyger linc. **A**lce wogelm wo die sind
Soltu we rint fleisch myssen. **V**n schwinns fleisch mit vzeissen
also icht d'och dich waz dir. **D**es gesottē och entur
So du gebrotens hast genömē. **D**z mag du gesuntzeit frömen
Swaz umb dz sy dz mag icht nit sache gebe alle zur
Wie wol dz icht es bünde. **E**s nemē ze langē stunde
Der alle solte sage hie. **D**och dich dar an benüge ye
Dz icht mit wasser leze bezüge. **D**ie wissend wol dz icht mit luge
Noch eins dz hie by stünd. **D**z las icht vñ tu es hie tünd
Dz grobe spie vñ herry tracht. **A**pisset bas vñ gir me macht
Den die do harken vñ ruten. **D**en müßig gondē luten
Vñ och den den zarte. **D**es natur vñ arte
Wel han dz ir gehörte zu. **D**z hōw sol man gen d' bue
Dem güte hengest den hat. **V**n sag icht fürbas ab
Dz yeder ley tracht hat. **I**r natur vñ qualuar
Der machtu brüchen mind' od' me. **N**ach de also du empfindest we
Empfunde ist d' beste rat. **D**en geben vñ d' aezar
Nach aller dinge nature. **W**an ist die spise fure
Ze vafte so spiset sū wol. **D**ie süße dich vstropffen sol
Die weißt swebet in dem mage. **D**ie v salze sthader dz hoz icht sage
Aller spise vñ sū zerstört. **D**ie wessige fület bas icht gehört
Die ubhüßige biener dz blut. **D**ie ub kalt ist och myem gut
Die truchte vil de duchte sthader. **D**ie fuchte stropffet vñ och madet
Die heit vñ bit' cōspuert. **E**s effich vil dich curformier
Vñ belet welhe dem griffing ist. **D**ie bringet de der a kurz fast
Die soltu mercke wol. **W**er sū dicke esse sol
Dar vñ so sag icht hie by. **W**elhe spise dem lute sy
Besunt vñ man im sol gen. **N**ach d' gesuntzeit regimē

D^z ist fleisch w^o eine eyere. Als icht dir sage schiere
 Son jungen lamb byren halben. Eyene kapp alle halben
 Veplyunze vasant. Von vifthe. Do wasser dz do syc fusthe
 Ich is die clame wuize. Burrestly bincostly von die burze
 Viben von erlich me. Dir wurde vil deste minne we.
 Berstun habmüslin dunc Ich dir effen günne
 Lüzgel bese icht do by. Der weed müw noch alte sy
 Son gütz gesth macht habe. Ze end d' spie dich do labe
 In alle spisen messichet. Soltu halte fund' dich
 D^z du ob bemem tische myem Dich gesezest ganz yem
 Doch wenn dm selbe hast vgeffen. Dir vnmüsstig in effen
 Ob eine mel dz dir wuz gohe. Do erhingere dich dar nahe
 Von cruaete deste leng. En tu d' stoff deste meng
 Wübe dich deste mere. Do wer d' gesuntheit leze
 In diser wise soltu dich halte. In dm spie ob du wilt alten
 En vsmohe myem dz zu. Der arzet leze spot von foul
Von dem tranck.

Von dem tranck v^o dm spie. Sol icht dir geben wif
 Wann es gehert zu dem frucht. Von zu d' gesuntheit glück
 Vor an soltu wissen fund. D^z du hie spiest müder
 Vnd dm tranck sy vsmessen. Messichet her dem dz effen
 Wann ubertimete schadet me. Den ub' effen vnd tür we
 Vnd wort v^o v^o wet gar kume. Dar vomb dich an trincke sume
 Wer den an dem effen. Wenn du bist geseffen
 Ze tisthe von wellest spisen dich. Do is vor an bestherde hich
 E du dz tranck nemest in. D^z sol dm wise sun
 Dar noch so es dem beisthe sich. Do trincke dar zu messichet
 Ne by der wile noch diser wise. Zwüscher dunc esse lise

Du solt och sin in sorgen. **D**z du mein morgen
Nuchterlinge tranckest dich. **M**it vom noch wasser dz rar icht
Duch soltu ind nachtz. **D**rinckte myem schachtz
Die dich em duerst bringe an. **D**em soltu alle zur wud span
Vn warme och dich. **N**ach swest vn ubung gelich
Noch mynen vn noch baden. **V**an hie vo komer schaden
Vn gebiest manigfalt. **D**in tranck sy och myem kalt
Drinckte so wenig als lutzel du machst. **D**uch soltu hale ocht
Dz du zu d' spise din. **M**usthen solt dz trauchte wun
Vnd solt och myam frunde. **O**b du bist gesunde
Ze trich vn dem essen din. **D**rinckte wasser sund' wun
Der lutz wiss vn etoz. **V**nd alt sy fur woz
Vnd vo gesthacht sy gut. **V**er gebiest sy behut
Der nuw vn d' reibe win. **M**ag d' lebere schade sin
Doch so wiss mir wise. **D**z d' nuw me huse
Vnd me wermer ze stunt. **V**n ist de alte mensche gesunt
Der rote vn d' alte win. **M**ag gesunt den kate sin
Vnd d' diebe rote. **S**piser me genote
Den d' wisse win dir. **D**en oge ist er mit gut
Vnd de vngesunde. **V**er hant och wol empfunde
Dz alle reibe wime schat. **D**em magt vn gebest hat
Den sunch vn den grunen. **S**nyde wan er dz brunen
Im libe mache kan. **V**nd ist dem magt dich getan
Der suse dich vn mirwe. **S**chadet uff mine reibe
Der leber und blygget wil me. **V**n tut dem hinc belder we
So kan die wesen dunck. **D**z er machet truncken
Vn des libes fluss. **V**nd stoch in dem libe fust
Der beste den ich vnden kan. **A**ls icht erwen gelesen han

Ds ist d' mittel vnd den. **G**oed' alr noch nuwen
 Lur' fusth' vō schmach' gemer. **V**n d' goldes vacue treit
 Duch seln hie wol meschen. **S**wer sin natur wil stricken
 Mir vomec tranet dem sy geset. **D**s er in trincke mit messigkeit
 Nach zur vñ d' coplexion. **E**s komer anders schade do von
Sin wort geleget dz hirn. **E**r sy nūw od' vime
 Die sinne vnuft' od' krafft. **E**r strickt er vō eugeschafft
 Dem magē vñ dem cōwen. **V**an er besund' trōwen
 Die leb' vnt do vō enzunt. **V**n ist de' enge vngesunt
 Die gl' macher er gutern. **D**ie fuchtheit entwutern
Vn me gebesten zwon od' drey. **V**n erwe die malarye
 Die sint gebeste nichel groß. **D**ie vō vime ronnlos
 Komert vō trinckenheit. **D**och sy es fund' den geset
 Die do blode hime. **E**raget vñ ir stime
Vn ir hōbr' ist blode gar. **D**s sy nēmer ir selbes war
Vn de' fracht' vime krafft. **V**lkeret mir wassers safft
Van pēn trinckenheit. **A**l mir ein meist' seit
 Bringet vil gebeste not. **V**n schlechter zū den gehen dot
 Och zū dem paralysē. **D**och seit mir ein wase
 Weist dz ein trinckenheit behüt. **E**rwen selte sye gūt
 War vñ dz laß ich vallen. **D**och so vret ich allen
 Ds es besser sy gelon. **D**en noch messlich geton
 Och wil ich dich hie leren. **D**s du den wim solt weeren
 Den hinde wān er bringet hieze. **V**n ist schad vñ selte mige
 Den unge' sūngeligen. **H**ag man mit mosse bringe
 Dem dz sū' etliche zue. **D**inckent doch alger mir
 Duch sy dir vnu'gesen. **D**s du niem' noch essen
 Trinckest vil noch dine mol. **G**a man das noch mir essen sel

De sag ich dir besund. Ds d'wom kan wund
 Wuerde an vil manige man. Ds nyemans alles sage tan
 Vor an d'fangwime. Vor dirke als ein kinde sue
 Und guetet hin vñ har. Als ein tore fund bar
 Der edele? gat vil. Schwerezen vñ reden vil
 Und wüeter als ein tobig man. So in dunckenheit künnet an
 flegman? d' schwere. Der sich recht als er were
 Ein feim vñ ein grobes swim. Vñ slosser sein besot d'win
 Zu leste d'melancholie. Vor an trure vñ sus
 Vñ weinet sine sünde. Niema geschribt kinde
 Ds wund vñ die ouerue. Die d'wom bringet für
 Die sy ni gefür. So dem tranche in sundheit
 Den gesunde sag ich ds. Der sechs frage den arzet bas

32. 10
 d' wuff



Dz. 3. **Stuckeln vom Sloffe**

Das duz kinde noch rechte orden
 Als du vor ist erzelt werden
 Ds dich gesunt kan machen
 Ds ist d'm slossen vñ d'm wache
 Dar in müstu dich recht halten
 Ob du gesunt wilt alen
 Wann wuß ds d' sloffe d'm. Wö du in rust als er sol sin
 Bringet dir gemache vil. Als ich dir hic erzellen wil
 Erstzitet dir ghd. Vñ bringet die sunne wider
 Es wermet vñ fruchtet. Dem hertzen es krafft lichtet
 Vñ bringet dem ganze libe mach. D' müde ist worde i d' nacht
 Ye reffer och d' sloffe ist. Ye gesund du do mitte bist
 Doch ist er me gesunt. Den magen alle stunt
 Den den weissen fund swon. Es me frust fruchtbarkeit müß han

Den ungen kinde noch vil me. Von den selben sache als e
 Doch dz er sye gesunt. Go wisse die rechte stunt
 Goge wol nütze dich. Wenn alle stoffe sint von gelich
 Dar umb so wisse hie. Dz icht vom nachte stoff rede ye
 So den gesunde och alleme. Go ist d' arzet meine
 Also mein icht dz d' stoff din. Sol lang noch d' spise sin
 So die him ab ist gangen. Vn si d' magt empfangen
 Het nach d' nature wise. So getruwet went die spise
 Soz seltu mein stoffen. Die meist hoz icht stoffen
 Die noch d' spise vor dem toue. Egen stoffe als die moue
 Dar um so halt em rechte wis. Sang noch rüch om sanfte vn ho
 Dz sich die spise richte dolim. Zu des magts mürlach my
 Dar nach machru one stoffen. Zu d' nacht dich lege stoffen
 Einpighlich mensche dene me toue magt. In d' nacht dene n' de tag
 Swanne lebens narre vn macht. Vont one stoffe mit vollebracht
 Dar um bistu den gesunt. Go stoff die rechte mof vn stunt
 Off d' rechte füt. Vmb dz zu alle ziten
 Die leb vn d' magt din. Döget deste huziger sin
 In dem stoffe sind zwoe. Sol din houber liegen enbor
 Die sacht ist mit cleme. Die icht hie me meine
 Dz die spise us dem magt. Vnt werde den himfisch ragen
 Vn och die bese fuchtker. In dz houber mit werde gelut
 Vnd in dz hirn oben. Do wo so wort man touben
 Wenn dz houber himfisch. D'anger vnbeküchlich
 Och seltu uff dem rucken. Dich mein inder schmarcken
 Wenn do wo tomet sund we. Dem hien vn dar zu vil me
 Vff dem buch machru dich nesen. Erwen mit stoffe wil icht me
 Swan es de magt hize. Bringet vn ist nütze. ¶ wec

Das man ein busy leg daran. **Dz** der toiwige bringen ban
Und weime vast den magen. **Noch** me wil icht die sagen
Du solt dich decken warme wol. **Ne** den so man wachte sol
Sün dz houbt besund. **Dz** ist mit ein wonder
Wan in dem stoffe sundlich. **Zucht** die hirtz natürluch
In alle glidem dñ. **Besund** zu dem hertze in
Dz selbe tüt och dz blüt. **Dar** vñ wer es mit gürt
Obe dz houbt enderhet wer. **Do** vñ möchte köme swer
Noch me icht dich ler. **Güt** dich dz du mit mer
In des stoffes mit lossst neme ze vil. **Obe** er gesut labe wil
Sün sye dir mit ein mere. **Wan** so der mag lere
It an speße vñ an döwen. **Dz** kan we tün de kreffte tröwen
Doch so wer icht nymman. **Ein** stoff sol die nordufft han
Den sm gewonheit alte. **Och** heil ich mit ge waltz
Wan din stoff beschreibe ist. **Sün** du uff gestande list
So soltu dich reimen. **Wir** ding die dich meynen
Wir hütze vñ mit haenen. **Wir** übe vñd amen.
Wir wandeltz vñde ergen. **Wir** stelen we setzen schon
Wir stülgangs besund. **So** wirt natur müder
Als ich vor han eser. **So** d'übung vñd seher
Sün hütze dich in dem tag. **So** stoff als ich dir sag
Es dir den onge fund we. **Sün** bringer gebreite noch me
Doch alte gewonheit vñ die not. **Alle** zur gezwungen stat
Von wache icht dir hie schub. **Dz** meritz hie andem lib
Dz ub wache bringer we. **Sün** zer stört alle kreffte me
Böse hirtze es och erhetet. **Den** ganze lib es duetler
So mägeter vñ nypt alle krafft. **Den** ganze lib och enst krafft
Besund den die mag sint. **Der** gebreite icht vil vñd

margt

Die sundlich kan sache. **D**ie ordentlich es machē
Dar vñ so myn dem selbes auch. **D**ie se stoff vñ miris wachre



Dz. 2. von baden

Ich wulhe beuereu
Wm wchessen vñ dem lereu
So man ubflusseit ist vol
Wie man die purgare sol
Mit bade lassen des gleich
Als ich hie wil lere dirch

Wan wiss dz in dem lbe. Nach dmer spise blibe
Etwz ubflusseit. Die natur hat lym gelere
Nach d' trowung ubē. Dz lue vñ dem truben
Ean natur die meistin. Wul gestheide als es sol sin
Dz muistu den uff truben. Wan solte es beliben
Das man sich reingert mit do vo. So mochte wol gebreite bey
Wan me ma ist so pure. Der sich also in kure
So wol gehalten konne hie. Dz er sich ubgruffe nye
Mit essen noch mit trincken. Vor kan im selb wuncken
Die er die blosse nordurfft sin. Vonne alle zur geneime in
Den zweck truffer er den eben wol. Dz helmlm ich im gebe sol
Sud ab dz nu mit beschreibe. So han ich mich vpfurbe
Dz ich wolle vo den dinge sage. Do mite man die wol mag vinge
Nach gemein wisse also ich dene kan. Vñ hebe ze crsta mit bade an
Ich selte wuffen dz dz bade. Mag gewede manige schaden
Ob es geschreibe als es sol. Vñ die natur geluere wol
Dar vñ so volge d' lere min. Vñ vsorge dz bade din
Dz es mit sy zu heis. Noch ze vil dem sweis
Sud behbe zu langze dar inne nicht. Dz mittel halte mit zuusicht

Natur wil habe die mofte. Ze dem mir noch ze groffe
Do lig in alle dingen zu. Als ver du machet dz selbe tu
Wan uff ein yedem mützel. Erer des lobes kützel
Wan ze wil arzenyen. Nichtz bringe we vñ schuen
Es wener mang siechtage were. Vñ mag de siechtage wol mere
Do vñ so yfrant note. Dz wir dicke habet rote
Der aetzer vñ dz menia wen. Dz er d' beste sy von den
Den soltu wuffen mere. Dz noch d' meist lere
Die mag vñ cleme lüt. Sollet bade noch essen zu
Zwey stunden od' dry. So die spise sy
By vrowet als ich heisse. Doch die sweren vñ die vesen
Flegmaten sint su genar. Die sollet bade fring ze han
Vor der spie vñ vor dem essen. In dem bad soltu mir v' gessen
Frazen regen fenstze ryben. Dar inne soltu solange bliben
Dz du dar ate mit benestest. Im bade du dich mit trunckest
Noch dar noch niem ze hant. Als ich vom truncke der bekant
We so du gefwizest. Vñ also gefuzest
So wesehe mir lowem wasser dich. Vñ gang selber uff dz ruz
Dar nach so leg dine kleid' an. D' beste d' du machet han **Lich**
Die fiowent dz gemute. Vñ strekent dz gebliue
Ne den zu andern zit. Die lere vñ eim meist gu
Dar nach soltu spazieren. Vñ hin vñ has mouieren
So lang vñ dz du hütze din. Meye wol erhaltet sin
Vor soltem trunck noch essen dir. Erlouet sin des volge mir
Die löcher sint dem offe. Die trunck hat us geschlossen
So blibet die spie vñ dz trunck. Vñ getrouet one want
So mochte kome sind we. Gesweryssen vñ me
Der als balen wil vñ han. Als ich hie gefeur han

Zu recht

Zu rechter rind frunde. Dem wer badē wol gesunde
 Das umb sag ich indiser stat. Das gūt nutz dz badē hat
 Es machet den liblichter. Vn gūt in do by fuchter
 Die dūnstlöcher daz es offen. Vn süßer als ich haffē
 Dz ub fülle ban es reine. Vnd die besen rumpfe clemē
 Das bōt gēlste were. Den stoff ban es meeren
 Es stopffet vñ auendet we. Dz sint die māt vñ noch vil me
 Auch so ban dz baden. Noch vil me schaden
 Dz floss vñ och dz geschwere. Vn lust der spīs rommere
 Filer zehē die rumpfe ser. Alle ich die meist sagen bōr
 Das umb ze wende schaden. Es sollet dise mein baden
 Die ich die hie wol nemen ban. Gestlage od wunt man
 Dem hutzig ist dz blūt gelan. Zu adern hat er gang do von
 Die schwer vñ och cyffen wo die sit. Die noch mir werde sit hie
 Die mag sint die etlich hant. Dz houbt we des rüte band
 Difen alle gib ich rote. Dz sū hūtz sich genote
 Vor waerne bedern alle frunde. Wan sū sint in vngesunde
 Doch die mag vñ die cleine. Die colerich ich meinen
 Die mörcher cruen baden. Doch gar hūtzel one schaden
 Die verffen aber vñ die vollen. Ich mein fligmaria die brollen
 Zu adern hat er gang do vo. Och soltu hie vñ von
 Dz die magen dester mere. Baden vñ ze lang ich in were
 Gunder sag ich den alten. Vñ do mir och den halten
 Dz sū mein sich ze lange. Sumet in des bades anre
 Och sol ir wasser wesen. Sewe als ich ban gelefen
 Noch me nū ich die hant. Dz alle die die do sint gesunde
 Vñ mir in arbeit streket. Vñ müßig gonde lebent
 Nur essen demetē ditz wol. Vñ welchē rommesichich widen wol

Den wachser böse fuchtheit. Ze hür vñ fleisch ist mir gefeurt
Die müßet ditz baden. Sol es mir bringe schaden
In einem swes bade bereut. Dz schafft in gesuntheit
Wer ab dick vñ mere. Euch arbeitete fere
Mir wercke od ruten. Der mag erwen by ziten
Machen in ein schweiß bad. Dz ist in nutz onc schad
Die andern söllent baden sich. In bad stuben sundlich
Dz bringet dem houbr vil lichterkeit. In wint in mit leit
Es halffet och den augen. Dz houbr och mir longen
Machen wesen sund ein. In xiiii. tage rem
Dz sol nicht linge sin. Vñ merck och ob dz houbr din
Luzig sy so soltu mache. Din louge lau vñ dize sachen.
So wol blume od rosen. Such soltu fuchts lisen
It din houbr naturlich kalt. So sol sin din louge gestalt
Saam vñ minere vñ salbeyen. Oder wuzgen diser leyen
Doch sit dz dz hür ist. Kalt vñ fuchter zu all frist
So nem ich vil e famillen. Die mit wer och mine wille
Vold blift zu mang stunt. Soer dem hür vil gesunt
Welche bad dir sy gesunde. In woz gebrechen walbe stunde
Vñ schweiß bade od wasser. So soltu fragen den fuchasser
Die meist arczot vñ die wiser. Vñ wol dz ich vñ bade lisen
Me dz wil ich mir sage. Dz sich me ma möge geclagen
Dz ich in hab geben sache. Ze fuchtag od vngemache
Ober dar uff hebt wolte bade. D wuß dz ich an sine schaden
Niem kein schulde wil han. Ein wiser arczot dich wol kan
Difen vnderfucht geclagen. Zu des rar soltu dich bezen

doch

so
schweißbad

Den unkuſcheit

102

Ooch wil ick dir ſage ſund. Daz es mir wer groß wund
Ob man me funde ſuch hie. Den man dir als ick bezie
Ede vo manne vn och vo wibe. Vo konſin die man yez ſicht eribe
Mit d' myne tag vn nachtz. Der unkuſcheit ungeſchachte
Die manige mynet dz lobe. Vo d' ick dir lere ſolte geben
Wie ſu mit meſſeur geſchehe. So vunde man menige d' lobe
Er dote es durch geſuntheit. Dem ſelbe ſy vo mir geſeur
Dz ick im vor mir trüwe. Daz er ſich hie vn ſy in ruwe
Vor diſer ſache ſo weere er ban. Er ſye den ein e man
So mag er zibe weret d' myne. Vn ſy alzu gort vortet vone
Vn ſol dar vnd beſcheben. Als es vo got iſt an geſehen
Dar vnd ſoln merke hie. Daz vol gebreche vetter an die
Die unkuſcheit taitet vil. Als ick dir hie ſage wil
Es mynet braff vn dz trouwen. Dem höbt we ban es vol trouwen
So mynet vnuſſt vn ſinne. Den ouge ſchadet die myne
Dz zutem finger es dem herzen. Daz als bringer es mir ſueteze
Dz lobe kürzer es den ränge. Des iſt manige miſſelungen
Der ſtrob in ſine unge tage. Ich han geheit die meſt ſagen
Dz alle tyeer wie ſu genat. Eyent die do ſint gewant
Zu d' myne ſol. Die ſtreket all in bingem zu
Och ſo höre ick ſpreche. Daz vonwil vn erliche
By och ein purgation. Die arzet wouſent wol do vo
Wem es ſy gut wen od' vne. Do vo loſ ick es valle hie
Och wil ick dich warnen. Erülgang vn harnen
Die ni zu all er. So es naene gut
Sind ſolt dich mynem weie. Ich och dich hie lere
Sind ſag dz zwere. Daz reghet es zem Noze
Zuwend ſol erziget ſich. Sinem arzet ſundlich

Zu herbst vn an dem glenz do by. Ob im ein reinigug nutz sy
 Das kummet den die wesen. Werthen vn och pafen
 Dar noch soltu den halte dich. Desunr man dz rar ich
 Swan zu den selken gizen. Als ich hore beturen
 Negert sich ze manig frist. Was siechtag in den lute ist
 En mag man digte mir deine dige. Grosse schade vringey
 Der ist in zur vsehen vol. So in d zinnale ist gar vil
 Die ist gefur gesunde man. Fuge in so gedenet er dar an

Von der lelli



Do wil ich den begern.
 Ze sage wo dem lery
 Des blutes wo de odern lon
 Was nützet kome mag do wo
 To es gestyhet als es de sol
 Als ich ein erul sage wol
 Dar vn so soltu wisse ye
 Dz die meist sprechet hie
 Dz lassen dz blut sy. Anders mit den dise dey
 Obe des blutes ze vil were. Dz man es mit lassen lere
 Ob ob es mit were gur. To sol man ab lon dz blut
 Oder ob es wo disen beyden. Wer getreste vnd scheyden
 Zumer dz die wesen. So lassen ich ma lisen
 Dz es sy nütze vn gur. Es miniet dz blut
 Sont alle abfluffheit. Die d mensh in in treit
 Wer och wurde gestossen. Du alle one moffen
 Gedretten vn geslage. Noch me wil ich die sage
 Ware die nature vseret ist. To ist gur lassen zu d fast
 Sont wen es nordurft geret. To sol su sin geweret

Swer och zu sicchtrage wil. Ist genueget roud wil
 Ob uff den schlage. D' och gesuecht dich clage
 Ob er wem spawer blut. Den allen ist lossen gut
 D' sell och ware. D' bloden oige gesthuere
 Ein den fröwe och gestur. Den ir gur mit recht bunt
 Doch so soltu mich wstron. D' die fröwe mit soltent han
 Die schwang sint d' kinde. D' sell ick och vunde
 An den fröwe fund ein. So su ir zu hant gemein
 So sollet ouch lossen. Alle transte lute ze messen
 Des blutes lutzel zu dem mol. Und dar noch ab so man sol
 Ze ze male wemig gar. Also soltu er neme war
 Ouch soltu mich wstron. Swer zum höbet wolle lon
 D' sol er trin noch essen. Da by soltu mit wassen
 Die adern an dem arme. Die los vor essen warme
 So du nicht mögest sin. De so hore die lere min.
 Die adern an den beyde. Beyde groß vñ rleman
 Die soltu noch essen lossen dir. In löwen wasser volge mir
 D' sell ouch uff d' hende. Och rat ick dir behende
 Bistu gesint one we. So los zu vünd vñ mit me
 In dem Noebesund. Doch so soltu wesen mund
 D' hab d' wesen aeger rot. Den sag wie es vñ dich stat
 So glantz vñ herbest vohet an. Alle ick dir vor gesent han
 So empfndestru e we. So machstu lossen dest me
 Doch wil ick dir sage. In sund lichen tagen
 Mustu denne lossen. So sicchtrage gassen
 So setze dich an eine stat. Die fuchter vñ küle hat
 Die mit blume sy bespreit. D' din gemite werde gemeit
 So rat ick och mit rauwen. Wey d' mon ist zim rauwen

So loß mir din blütz. **W**en es ist selte güte
 Für in den adern lützel ist. **B**lütze zu d' selbe fast
Sin schwimmer alle fuchteret **I**n tyeren vñ my mere breut
 Duse lere soltu och halte. **D**z loffen sollet die alleze
Tod' den nimmest ab. **D**en mag duse ler hab
 Die sollet loffen sund' von. **S**ey wachset d' man
 Alle zu sollet die gesunden. **W**ar neme d' sunden
In woz zerehen d' mane sy. **A**ß sū loffen wellent' frey
Dar vñ sag ich dir schiere. **D** zerehe sint mere
Dard' wag d' schiere. **D** wasser man sint mere
Zu d' lere sundlich. **A**ße du sus rechtz haltest dich

Für haupt **H**öre och woz ich dir lere me. **D**ur dir d'z houbt we' **vorn**
 we **A**n der stromme soltu lon. **S**ß d' dume one won
Ist din we empfunde. **A**n dem houbt' hunden
Din lere soltu weze. **S**in loß hind' den oren
 für zern **I**st din we an zeren. **S**o loß du on wenen
Sund d' zunge din. **S**und redge d' lere myn. **W**o mā tolle löl' **ist**

für emls
und lungen

für ewe
der brust



für der
sitzen we

Bistu mit we bezwungen
Se mirzi ob lungen
So loß uff d' hant allem
Noch by dem ving' clein
Ist dir och die brust
Se enge mir orens lufft
Soltu den gesunt' sin
So loß am lincz arme din
Zu d' mittel odin do
Dz machet dich gesunt' fro

Empfundest du ab me. **S**e verweß sit sitzen we

Wur deheim hande ruckte. So losi dem an dinc ruckten
Obthalt den lenden. Ds sel dir es wenden

¶ Och soltu mir getruwen. Dastu we miden kniwen *für de Ennen
we*

Wie dir we mag gesin. In lenden ad fusse dir

So wil ich dir flehen. Das by d' grossen zehen. / vollen furbas hören

Als ich dir ein figure hie. Gesezet han do sichstu wie unth' las zu den

Die odn an d' stranen vor. So si fur dz houbt we fur war aders fundelich

¶ Für tobe hirn we sag ich dir. Ein voffertur volge mir *für haupt und
toubt hirn we*

Die odn an dem stoffe dir. In beden sice solent ir sin

¶ Zuosint gur den ouge. Für flus und laugen *für flus und
sinnre de ouge*

Der ouge wolt schwer des hirtze we. Och sag ich dir me

Die odn die man windet fron. In ouge wirtlich seltu lon

Car behutlich für dz we. Der ouge we co heffer me

¶ Dye hind den ore. Der losi dir och woren

¶ Si litarret dz antler dir. Und wendet d' ouen pin *für der ouen
und rechen de
ouen we*

¶ Si wendet och die rechen. D' ouge hore ich rehen

¶ Si sint och d' gedechnisse gur. Und wir d' beken we rit

¶ Wer och heffer woren. Und het ein ouen swere

Der eng zung herzen möchet han. Die sollet dise odn lon

¶ Zuw odn in den ouen hirn. Ob dir singent die ore dir *für singen
des ouen*

¶ Machen lassen ze stund. Den touben sint si och gesunt

Die heiliche vgeffent vil. Sint si och gur ob man wil

¶ Off d' nafen stot och em. Die machet houbt vn ouge rein *für rein
des hauptes*

¶ Zuw an den leffzen in dem mund. Schwulst des antler sint gesunt mid. *gesulst des
antler*

¶ Dem houbt mit sinem grunde. Ich sy och mit ^{nus} ~~mit~~ *grunde*

¶ Und der zunge sint och zuw. Machet zen vn bilir fro *für zenue
ut hauptes
flus*

¶ Des houbtes flus dz we d' beken. Van ir lassen wool vstelen

¶ Wynden an dem houbt. Aller meist kunst gelobt *für toubheit und
hizue flus*

De d' selbe odem blut. Schlossen so für routhen gut
 für houbtes vñ für hurnes flus. **S**chacken wender es och suß
 für geschult **D**uch für an dem halse zuo. Die wender du geschult do
 der backet **A**n den lachen vñ den zenen. **L**eschwer d' kelen als ich wenen
 der yene vñ **E**len **E**in odn vñ d' kindt stor. Die ma für geschult des herze lor
 Elen **S**acken vñ naslöch eyssen Die selbe uth uff runde heissen
 der herze **N**oth vñd uth d' odem me. **A**n den arme für houbt we
 für das **Z**we zwischent den schulten vñ dem rücken
 sel der que **V**an ir lassen mirze schmacken. **D**er ouge flus vñ d' sel
 für herze **D**ar noch vñt man ab ston. **A**n yedem arme ein median
 vñd maue **D**ie dem magt vñd dem herzen **M**ager wol ge wunden **S**merze
 we **D**en ruten vñ d' furen. **D**er lunge sollet sy witen
 für krampf **S**wo für uff dem etelboge. **A**n bedem arme in geschmogen
 vñd grim **D**em herzen lunge vñ dem oren. **D**ulst mir in als ich du rote
 men **D**rampf vñ kymme in dem lube. **M**ir d' iser kessi och vñrbe
 für milch **D**uch so heftu den also. **N**och d' leber odn zuo
 leber vñ **A**n vñdem arme ein. **D**ie laß als ich den mein
 zittere der **F**ür milch od für leber we. **D**er furen ruten vñ noch me
 her d' we **F**ür engi gutem och d' heden. **D** nase blut flus sol es wenden
 für geschult **S**wo odem in d' rechten furen. **F**el man lassen zu den zuten
 vñd bleibe **D**o sich gesucht vñ die bleiche. **A**n amter vñ ouge zeich
 der milch **Z**wischent dem zungen vñ d' tunne. **G**olte d' houbt rumen
Duch vñd der ruten schalle. **E**n so über flus die galle
Zwischent dem vñg dem. **E**n dem andn als ich mein
 für geschult **D**uch an bedem hendem zuo. **G**olte lon dem houbt wa vore
 vñd milch **E**n für vnlust in dem essen. **F**ür die gelsucht vñ nageffen
 der ruten **F**ür milch we vñ für ruten. **D**ar nach sag ich dir mit sere
 we **D**z die oberst od rechte. **D**ie do stot by der gemechte

für kampf gewulst man sol. Der selbe lassen von rür wol
 für dz geyen von dem stein. Dz buch gewulle ich auch man
 Die odn by dem are nohe. für flus des blutze bis ghe für des blutes vnd
 Des lico von d' blat flus. Die lassen machen wenden für blateres flus
 Zwo odn an den knüwen. Hat ich dir mit trüwen für we der eyfen
 Dz du sollest lassen die für myeren we von eyssen ye
 du diech od' ingz weide. En alle gesuchr von vnd scheide
 du füßen von an beymen. Die soltu lye wol reynen
 du schymbein sint ocht zwo. Die soltu lon lye für also für wasser suchet
 für wasser suchet gewulst d' lico. Zwo odn ich lye den bechube lico vnd ofrost de
 vff yedes füße d' grasse zehen. Die soltu uff trin als flehen
 für ouge we für alle blater. In den anelat vnd gefewer für den troffen
 Zwo odern vff dem minste zehen. Vnd zu so höz ich flehen für der steyen
 für den droppen von für de wat. En für myere blater in ob ab hōnen Soltu die odn
 Dar noch sint vnd dem knode zwo. Innthalb de füße stont sy de für den
 für dz geyen von dem stein. Den fiowe kümert mit mit dem troffen
 Nach d' geburt zu irem flus. Ob sü dar von sü lond von süß für das
 Zwo odern vnd den knoden sint. D' oberhalb den füßen ich vnd gem vnd
 Die sol man losse für huff we. D' myere von des haine me des stein
 Ob gefwellend die gemachte. Sol' dor an so rüstu rechte für huffen mite
 Noch ist and' odn vil die ich mit alle erzetan wil mieren we vnd
 Die für vil gebrest sind. Lüt als ich geschule vnd gewulst der gemach
 Doch so müs man seigz han. V' sy rechte vnde tan
 Dz man sich mit v'sere. Durch sein d' wisen lere
 Dz schreppen ocht sye güte. Zwo schent hüt von fleisch dz blut
 Eine wil ich warnen dich. Dz du verfehst sichlich
 Wan du an arme wellst lon. So hüt d' hertz odn schon
 Terria ist sü genat. Die meist sager alle sant

Dz man die sol vseren mehr. Sid groß gebrest do von gefelicht
Wiltu ab wissen, mit erst gar geflissen
An dem blüt den gebreste dm. So vermpm die lere min
Dz blüt soltu gehalten. Bis es sy erkalten
It es des spechelecht ist alust. So ist dz we von die brust
Der hüst mag och sin do by. Die lung ist och mit schmerz fey
It es mit gelichte. Dem wachse sichliche
So het die leb smerzen. So luez one scherzen
Wiss ob dz blütz swarze sy. So swebet wasser uff vn by
Den rütze betüet dz. Die so mercke du bas
Fuzet wasser zu grunde. Vn swebet blüt ob ze stunde
Dz bedüet die wasser suchet. Als die meist hant geducht
It ab dz blüt. Vor von do by güt
Swebet lut wasser ob. Am wenig dz selb icht lob
Voen dz selb für woz seut. Nur den gesunt heit

Von der spise.

Nie noch so wisse nu. Woz die spise sy dar zu
Von woz dem sie güt. D gelossen het dz blüt
Vnd ey sag ich dir. Je vor an von selge mir
Für clauer alt vom. Sol och din drang sin
Is fleisch von lembren vn gessen. Ich dich och heissen
Güte schüpecht wische. Machen essen frische
Als heizen vn harschen. So frusthem wasser sichlichen
Doch affe sü mit messen. Welch sy dir vser
Vnd woz do wo bömet ubal. Auch den bes an d gal
Den vbar icht ub lut. Vil vnd alles and trur
Düt dich och vor d myne spel. Zu end icht dir sage vol
Voen dem luft von den in wind. Vnstu hie noch vnde.
Voen es entrennet den mauren, och so hor ich saen
Das eyer brungt sine fund. Vnd die auch vo hermen kumpt
Vnd alle lichte spise, die sich vextömen hie
Den groß ubungt het den an, gar stille vnd vimefoltlyer
bestedel das schide dm, da ar dar lassung bist gesin
hüt dich vor der mine spil

29 w. 100
in Complures

Wie man sich sol halte im luffte



Die fünffte stucklin dz ich mein
Der gesuntheit ist mir dem
Son ist d' lufft d' sol sin pur
Nacht d' zur vñ d' natur
Nur ze kalt noch ze heis
Ze fucht ze tructen als ich es weis
Dine woonunge sol ceueler sin
So lache pfutzen verre him

Son nebel wind getzriet. Ein mag man sich bas regiet
Ein lude fuchte strecken. Dan om so wolt ich werten
Ein wester swerzer grober man. Mus wezmer tructe pette han
Ved man nach sin art. Der grob grobet d' zart zart
Bos gesmagt soltu fluchen. In beslossen soltu dich zuehen
Ob d' lufft dich her entzemet. D' meist sine meinet
Dz man dem sol purgieren schon. Nur gute roch vñ gesmack do von
Besund zu d' zur vñ stant. So em plog vñ sterbet kunt
So soltu besund dem ze mal. Vor bösem lufft dich hützen wol
In eine lufft dich zuehen do mit sy. Sterbet vñ nyena da by
Daz umb sag ich du hie für ware. Dz alle zur vñ ub' rore
Atem luf lufft vñ reine. Du ze fuchen als ich meine
So sag ich dir me hie nahe. Dz die stette uff berge hohe
Dant frischen lufft vñ sint me gesunt. Den die legend in de geunt
Vñ sint die lute gesund do. Den in telem anderswo
Vñ hant och myne frech tag. Dz hoz ich die meist sagen
Doch su streben e zestunt. So su em böser lufft ane kunt
Duch so meinet su gesunt. Dz do sint vil böser wind
Daz my em blöd zarter man. Nur lang gesur lebe kan
So den strucken vñ den frischen. Vor ich su besund sprechen

Dz d' frische luft sy güt. Ist den berge wol behüt
In diesen tal dz rom ist geben. Mit berge hoch do ist dz leben
Nur als gesunt an allen lungen. En sind all meist de ougen
Doch ist dz eruch vō streine. So ist es so vil als ich meine
Dest gesund den oberwer. So pfütze vō vō leyne schwer
Merke fürbas me als ich dir sag. Dz d' luft gom mitte tag
En vō sepretron. Ist dirbe ungesund do von
Vann er machet die libe schwer. En dz tower krank gew
Des blutes vil van er mache. En d' frowen flusse swachen
En and me gebreste vil. Dar nach ich dir sage vil
Dz all warm luft zehut. Ist gesunde ungesund
Aber wer gebesthafte were. Vō d' wasser sucht sweze
Es vō dem parhe we. Dem wer d' warm gesund me
Duch den fuchte vō halten. Soltu die selbe lere halten
Duch so laß dich mit rüessen. Din fenst soltu wol bestesse
Gese omdet hyn. So d' luft trübe vil sin
Oder so weygend die winde. Vō omdet so gefwinde
Oder har vō mitte tag. Vō d' best vō dem ich sag
Vnd allen wunden gar. Weyget vō orient har
Vanzomb so soltu mercken. Welche wind dich möger stricke
Vō welche dich möger krencken. Dz soltu wol gedncken
Dz. iij. d' heubt winde sint. Als ich dir hie vtrind
Der erst weyget vō orient. Nach dem als die meist went
So ist er d' gesundest ye. Mit sine luft als ich vnde hie
Dar vmb dz die sunne. Mit ir krafft vō wunne
Van den luft subtilieren. En dz vnlut purgieren
Dar nach vō sepretron. Da wirt d' lib starg von
En luffet dem magzen. En beslisset poros hie ich sagen

Er misset dz heubt vn die sin. **S**üßte werdet doch do inn.
En stoffe in manige lütze. **D**en wil ich dir betüen
Erbinger den harn vn machet vest. **D** dreyte wine de du hest
Der weyger huz vo oardet. **V**nd ist d best den man nem
Swan es ist grob vn mag wol bringe. **S**ebrest zu manige dinge
D werde weyger vo mittetage. **D** machet de stulgang ich sage
Siloch sag flüßet uff die poro sud. **V**n ist fü and vngesunder
Er fület die dümp vn bringet den rutzen
Dur vmb ist er güt vmitzen
Ich by machtu wüssen wol. **A**n welhem wind man wone sol
Od welhem man sol meiden. **I**ch sage dir dz liden
En gebrest bomet e. **S**om lufft den vo keme dinge me
Swan sit d mensch mit mag sin. **D**ne lufft es müsse zuche in
Ist er den luf vn pur. **D**estz besser ist er d natur
Ist er unrein er bringet smerze. **V**n rögriffet die heste
Dar vñ so and als ich wil. **D**rohe luff vn nebel vil
Sin in die sunn durchbreche. **M**erck dz ich die sprache
Ho d sunn her em end. **V**n d herbst sich noch wend
Den ist er nye entempert. **V**n so die pestik nez regniert
Vn d lütze strubent vil. **H**o wuß dz ich vil
Dz du die nebel vn ruffte. **H**idest vn alle unrein luffte
D menschen oren vn wone. **V**ollen d gesuntheit schon
Vn bruch de assig dest me. **E**r vtrubet d luffte we
Vn halt die mofse mit suntheit. **A**ls dir do vor ist geset
Mit esen trincken baden. **H**o wellestu dest minne n schaden

Das. 101. von fründ vnd zorn.



Hü leste dz ich wolt
 Dz du halte müst vñ solt
 Wolte dz regime wol halten
 Snd gesunt dest lang alten
 Dz sint zäuel in gemüte
 Es sy wo zorn od gütz
 Von frönde oder leyde
 Die müsta halte beyde
 Als dz wir mit spe zü vil. Dz mittel ich erlöben wil
 Dz mag dir wesen gütz. Doch hüte dich vor rannüte
 Snd vor widwertit. En vor zorn sy dir geseit
 En och über grossen sorgen vil. Halte de beine vil
 We vor dir mag gewallen. Ze moße in frönde schallen
 Dingen seitzuspil. Dz rube ze moße vñ wil
 Ein lycht gemüte schriben. Das dir nit vil ze herzen gan
 Mit vñ mit od truen. Vñ laß dich mit ruzen
 Gütz mit so du bezübet bist. Dz uffenthalter dich mang frist
 Das nit vñ alle müwille. Dolu mit messikeit stillen
 Schimpffig senfftmäig. Augenschafft vñ güng
 Hüte dich vor manige we. Noch sag ich dir me
 Vocht vñ schrecken vñ was über flus kumet do bar
 Von ernst vñ über züchkeit. Sime die ocht als man seir
 Zeul studiren vñ gedencken. Was dz houbr vñ him kreiben
 Auch die überflüssige frönde. Bingen schad vñ leide
 Weden über trübeur. Wan als die meist hant geseit
 Durch frönd aller meiste. Einflussen sich die geiste
 Vñ ringet uf gar dig behend Vñ schicket zü des todes end
 Dz selb rit och die mynne. Die du in dinem sinne

An ein ding lege st ze vil. Dz es kem moß haben wil
 Sünd alle do mir du dich. Bekümberst ze vnnecesslich
 Dz es dir gar ze herzen. Zuul füget dir schmerzen
 Sün mag die lengi mir geston. Natur werde brant da von
 Gar vnk ein lycht gemüß. Supplet vast vñ machet güte
 Die geist des lebens vñ machet ir krafft
 Die fürtyntet es och vñ schafft

Die durch tounen sint vñ zeit. Vanigz siechtage es wert
 Sün bringet ein frölich alzer har. Als man wol nymet war
 Doch soln fund' tougen. Got alzit han für ougen
 Der mag dir alzit geben. Gesuntheit vñ langze leben
 Beside rön liba ewich. Die vñ dort in himelich

Als ich in dem gemis geseit. Der vij dinge vnder schein

Der vij. capitul seit vñ dem gebresten d' pestilenczien.



Als diesem zur han ich bedacht
 Als ich die regimē vollbracht
 Sinc es mi in diesem zur
 Hoheit rön schwere lre
 Von sterbot vñ gebresten not
 Der in d' welt vñt got
 Vez manig zur vñ not
 Als man empfunde her für vor

Dz durch die weltz i mange land. So ein gebrestz ist genant
 Epidimma vil menschen ist. Gebresten gar in kurzer frist
 Ob ich do künde gesuchen. Vñ vñser auzer bücher
 So durch den menschen würde gebe. Vñ vñre sü solze leben
 Zu dene zitzen so denne were. Der selb gebrestz vñ geswere
 An anfang mittel vñ das end. Sid aber keine grücz volkend

On gottes lufft bescheyen kan. So ruffe sine gnade an
Dz er gelobet werde dar inn. Vn manig mensche des nutz gewin
Was wol mema mag. Dem tod entzimen alle tag
Als uns die wesen hant gesetzt. Erwen ist die sach breyt
Von influx des gestirnes haz. Dz sich d'luft entzimet gar
Als so mars vn rupiter. Od saturnus zum wer
In em zeichen gebomen. So hand wir wol vnomen
Dz sterbet dar vn komen sint. Als man do vo geschribt vint
Vne dz mag sin vn wo haz. Die meist wissend fur war
Dz da von wurz d'luft vnem. Vnd sterben lüt vn viche gemein
Die d'selbe luft vgruffet. Den sterbet ouch stoffet
Em facte vo ndern dingen. So otem mocht us zingen
Von trachen vn vgrufft tieren. Die och wol insieren
Mochten vn voat dar inne. So d' meist sinne
Dz och geschmack vo beyden dot. Hage bringet sterbens not
Wo die lugend vngraben. Des mag man ze gezugnis haben
Der wesen an vil enden. Auch mag one misswendend
Ein böser dunst us erden gon. Do vil gebreche komet von
Od us wüsten pfurzen haz. Vn standen wassern abzu gar
Dar us böse dunste zingent. Die in den luffte swingent
Do vorwert vn pure. Vnd dotet die nature
Der eyeren vn d' lüt vil. Den die winde vil tusent mil
Traget in die lande. Da durch vgrufft gehande
Virt manig mensch in diser fust
Der die lufftes mit empfanglich ist
Einer minn d' and' me. Dar vn vint in mit alle we
Nach gegliches nature. Eine halte sich in kure
Dz es der bester mit rüret. So ist dz and' naturizet

Ds es sin licht empfenglich ist. Dem dritten do wō mir gebast
 Sū kümert es auch myem an. Wie wol es mir da für han
 Ds frude vour begiffen mir. Sū gemiser vñ strcket mir
 Ds ist do wō alleine. Wan die marzue ist deime
 Die hie gebreite bringe mag. Die fünfften hēnt todes clag
 Sū hant vil todes smerzen. So die vgriffet zem herten
 Dinget vñ schlecht uff zem hauber. Ds d' sūche seer touber
 Sū wūret also seer. Erlich sūcht man noch mere
 Die balde in kurzer wil. Strabent in schneller vil
 Ds man sū also bewar. Den ist ds blut vgriffet gar
 Sū ist ds hertz beuēt gehant. Die eiste leser rūnt bekant
 Sū wellent ons froge. Ds got erwen plogē
 Der mensche sūnd mir starbe nor. Sū den ist d' beste vor
 Sū höchte arzenye. Ds man gewarnet sye
 Sū yedman sine sūnde rūwe. Wan gottes plag sūnt mit nūwe
 In alt vñ in nūw e. Do het man es gehort me
 Ds got heisse komen strēbe. Sū manig loye vderben
 Sūmb vnsē sūnden vñ misstat. Die man yetz leid me begat
 Den man vorzitz hat geton. Dar vñ müssen plogē kon



Hie noch icht dir sagen sol
 Wie man ach mag bekennen wol
 Wēn strabent vñ gebreite vil
 In büßung zur komen wil
 Wōn als die meist sager hie
 Sū sich die zur entschicket ye
 Dicht vñ vil vñ natur
 als wōn es solt sin heilte fur
 Ds es den ~~vñ~~ waem. weze vñst
 Da by du her wō hast

hier
 in
 f. 109

Swen es warm we vn mit luft. **S**o es solt kalt sin vn geruft
Sevil vn ungemessen gar. **V**n keine zu komet rechte har
Nach wermij od kelty sin. **S**o meynet ye die meist min
Dz es ein sacher zeiche ist. **D**z schiez in kurzer frust
Gebeste komet vn och we. **D**urch besser mercke sag ich me
Swen dz glentz het keine rage. **V**n ganz truchte ist gelege
Vn warm wind wegged do by. **V**n d'luft dick taube sy
Vn ab sich ender vil. **D**z kein ster wact wesen wil
Dz d'herbst d' do kumt. **B**ringe mag vil siech stund
Als ich seir wo dem glentz. **E**sbinger blotem d'pestlentz
Der sumer noch hie by. **A**ls dir och zu wissende sy
Vom herbst der och were. **V**nstet vn wandelbere
Sind sin natur vn zur. **E**ndaul warm wind ge
Von oster vn auch sybsolan. **D**ar inne vil nebel komt han
So solt hoffen one woy. **D**z zu wime zur do von
Nochtet gebeste komem. **D**och so han ich vnomen
Sunt der wime kalt haet. **E**uch bessert sin natur vn art
Vn wurde gesund dest me. **O**ch seit ich vom sumer e
Swen ich dir noch eine wil sagen. **S**o de sumliche rage
Swen vil gewurm vn kaver sint. **V**n and eret die ma vint
Vsi fulen must geboren. **V**n us der erde voren
So ist ze forchte sunder ein. **D**z d'herbest weid unrein
Sind ronge sumt fuz wor. **S**o ab kumt dz vor
Vn yedes zur nach sin art. **D** sum warm d' wime hart
Der herbst kull das glentz gemem. **D**ie rage mittel nebel klein
Vn lutzet al zur do by. **W**iss dz wod ze hoffende sy
Dz des parze zur vn stund. **E**y naturlich vn gesund
Vn was frucht wachst dar inne. **A**ls ist d' meist sinne

Wand
flucht
in luft

Wan vil wandel in dem zute. **W**andel och nat d' luren
In alles dz darinne forebet. flucht swymet vñ labet
Dz sy vom and'n stücke geset. Dz drute wort hie nach bezet



Vom drute stuckeln vom luft

In dem drute mel ich hie sagen
Dort ma die luft in die tagen
fluchen sol vñ teperet
So die pestelens regnieren
In solliche sterbet sint
Als ma do vñ geschriben vint

So vor doch dz regimen. Gedichtret han doch sol ma dem
Zu disen zuten sund bar. fluchen me dem and' nar
Wan er ist dem vögiffret me. Als ich da vor geset han e
In ist dem sund' güte. Dz man sich hab in hütz
In an den trube lufftz nicht. Gang zu d' selbe zut
Dar vñ so ist die lere min. Wandel in dem huse din
Helte soltu gon dar zuff us. Nach dir sell in ein claus
Dreit für vñ edele riechen. Gang zu keine fuchten
fluch sin hufz vñ sin wonen. Wiltu d' gesuntheit schonen
Hab stetis für in din huse. Wann dz für zulet usse
Dosen lufft vñ kan purgieren. Den bösen rust subtrahieren
Besund so du wellst gon. Obene schloffen so soltu han
In dinem gaden füres flamen. Wo dünze holze mit rane
Zetolt' müsse vñouch. Soltu dar in werffen auch
Dorber bleiter rutz ~~ma~~ vñ mit. So de ist d' rouch güte
Den soltu wol die fenst' din. Besloffen han vñ vstopfet sin
Aloco ambræ de bij. Mayorana mastix sy
In and' spezerie. Ob ein mensch rich sye.

Die du em arzet sagen kan. Ds est gar die armen an
Duch zu sum beissen tagen. Soltu du huff al ich sagen
Od' du gaden kule machen. Mit smach d' Funt wo kalte sache
So kamphora wo falwe wiff. Bespreng du wonug mit fluff
Mit wasser kalt mit essich mer. Mit ros wasser ist min ker
Duch blume wo natur kalt. Als rosen vil manigualt
Soltu in d' wonug han. En litzel zu den lute gan
Duch so soltu alle morgen. fur basen lufft besorgen
Ds du ds anthe vn den mit. Die naseloch' och ze stunt
Weschest wol mit essich gut. So lufft dest has behut
En lute vor warme wunde dich. So onder sundlich
En von mittzmitage has. Beschluiff die fenst' sundbar
God lufft betuffret ist. Mit rege od' nebelo lufft
Als du da vor wo wunde. In dem regime mach vunden
En och wie den die wonug du. An reime stettz sol sin
En wo pfurze vn wo lache. Wan die sint dicke sachen
Der sachtage gar manigualt. Soz ich du vor erzalt
So lufft vn wo den vunden. Als du vor macht vunden
Im regime dz halt nu bas. So han ich ge lezet das
It' wz du tün solt vnder die pestilencien
Nu wil ich du sage hie. Was du wo arzene ge
Holt tün kuche vn neme in
Das du hie destz leng' mögest gesin
Vor diser pestilencz gefwer. So wiff dz es min will wer
Als ich du vor gesaget han. Ds du dicke sollest lon
Den hie den dör. Als ich die lezet hort
Ds mag man ze wintz it. Dicht tün in sum mit
Den erwen vn colerici. Duch mit vil noch sangnei

Die sollen den messen da. **F**akt electuaria
 Als triya sandaly vn die. Die die arzet wissent wie
 Duch soltu die heissen machen. **P**uluer vo disen sachen
 Vo also vo safferon. **D**o zu sol och mirze gon
 Des soltu nemme an de morgen. **N**ücht in so bistu on sazen
 Mit ein löffel mit win. **D**o sol man es zertube in
De heis dr dar uff mache. **P**illule vo disen sachen
 Vn myn die dich nücht in. **D**z sol die beste arzenye sin
Daz zu sag uth dr alsus. **D**z bolus armenis
Die essich genomen in. **B**ye güte od mit win
Dyamba die confecton. **M**ag dich och gemützen schon
Dyantas dyamustus. **M**einert die meist alsus
Dz die sint güte so man uff stot. **E** ma uff dem huse got
Agarcus vn och do by. **T**erra sigillata sy
Pillule vna besund. **G**urtem dene groß wunder
Die mag man messen teglich bas. **D**ür die moine das
Als die appetetber wol. **W**issent woz es sin sol
Doch die armen die mit hant. **P**fennig od byste pfant
Die sollen weichen zuten wol sein. **D**e frischem wasser uth
De uff essich güte. **D**az uff man och saltz tüt (mein)
Die sollen sin essen alle tag. **D**z in güte als uth sag
De stund dar uff sy vnügesen. **E**in mafi od zuwo sollen sin essen
Ampfern vn die suren. **D**az dich etwen mit ruten
Zit wan niglin mustar musse. **D**ie möget nütz bringe sutz
Also halt dich zit vnd stund. **A**lle die wil du byst gesund
Vn hab do by d'arzet rat. **W**ie es noch yem rom dich stat
De soltu sin geflissen. **W**ie du och mögest wissen
Ob dich d' gebreutz keme an **W**oz dich den gefrome bay

So soltu wissen fund. **V**n lüg dz du siest mund
Als bald du wuist der not geuuz. **G**o loß dz blüt zü stüt dar
Vn wüß es beime wile. **A**ls bald du macht so yle
Soen den ist mir zü beute me. **G**ultu kome wo disem we
Also wolg der leze min. **I**st d' gebrest wñ blät din
An dem hals od' by den odern. **H**eis di d' leb' od' voren
An dem rechten arme ze stunt. **O**b der gebrest do salt kunt
Am d' rechten sitz din. **O**d' uff der hant bin
Zwüschem zögere wñ de tume. **G**oltu d'ne blüt rumen
Ob aber d' gebreste wñ swer. **Z**ü d' luncten sitz wer
Am de hals od' an de ore. **H**eiß dir d' milz od' voren
Am arm od' an d' hant. **I**st ab' d' gebrest gewant
End' arme od' wüßsen din. **A**n welcher sitz es mag sin
An dem selbe arme one end. **G**üch die media behend
Zem milze od' leber do. **S**o du macht tu also
Duch by dem myste ving' din. **M**ag die lessi güf sin
Wen ab' der selb' ze swer. **O**ben an dem beime wer
Go sol man uff de füßen lon. **Z**wüschem d' grosse zehc stho
Vn d' adern da by. **O**bc es ab' by den enckeln sy
Vnderem knode an dem füs. **G**o tür dir die lessc büß
Des gebreste den ze stunt. **N**ach d' lessi ist gesunt
Dranch mit essich nemen in. **O**d' mit alze cloze wim
Gemüßter mit garsten wasser rein. **O**d' mit essich allem
Daz nach soltu mich mercken. **D**z hecz soltu strecken
Mit ein electuario. **D**z sol gemacher sin also
So puluer tyasandaly. **D**ryaganti frigid
Vn and' dinge als den kun. **E**in aporetter wöl v'ron
Vn ein arzet manigualt. **D**z sy wo nature kalt

Dar nach soltu gedencken. **S**one du dich sollest trencken
 Mit wasser wo bybenelle. **C**ornetille stabrosen snelle
 Die soltu zemen mischen. **E**n dich erfrischen
 Ds sol dir tranck sin. **E**n hütze dich vor allem wim
Itrab die hütze **G**raß in dir vñ spize
Eo netz ein tüch zu d' selbe stunt. **I**n wasser dz wo rose kunt
Vo sandaly wo essich. **D**s salb wil ich lere dich
Eg es uff dz hertze din. **D**s tubet dir die hütze hin
Obe ab dz geswer. **A**n d' brust wer
Noch by dem hertze din. **E**o leg dz selb tüche hin
Vff die schultern an den rücken. **L**agem hertzen soltu smurte
Obe ab dz mir were. **E**o mach als ein pflastere
Vo rosen bleetern gerst mel. **E**n wo essich des mir vel
Ds lege den an die selbe star. **A**ls ich dz tüch geheisse hat
En spreche den zu d' selbe zu. **D**ohm do d' suete lit
Bleuzer wo narure halt. **V**ebeloub volwe der gestalt
En w' gelich me zu d' frist. **E**o es heffer sunn ist
Vofwasser essich sol man han. **D**s d' suete smact dar an
Die noch so wirer man salbe. **D**s geswer allen halben
Ober mir grosse hütze hat. **M**it öl dz wo camillen gat
Itrab one moffe. **D**er feber dene grosse
Eo sol man ampfer lege dar. **E**n stabrosen sundbar
Jch mein us den dz safte. **E**n den mit meust schaffte
Mit heli mach emen deig. **D**s man dz dar uff leg
Obe ab das geswer. **M**it do wo erlinder wer
Camille blüme mach zu nem. **G**estossen vñ och puluen
En camille öle dar zu. **G**ersten mal ein wenig tu
Vim vñ wasser des man sol alles ze same mischen wol

Sind wirt es gem hew. Dz es dest e wirt uff gon
 Befund ist mine wille wol. Dz man nit wessen sol
 Grabyosen kint gestossen. Dar uff geleit ze messen
 Dz linder dz selb geswer. Ich heort och dz ein meyster
 sprach woz es wol linden. Der sol dar uff binden
 Quarter senff some. Gold bletter zu samen
 Od' rutz sund bar. Mit essich heiff es legen dar
 Doch so sol man one wohn. Auch d' arzet rat han
 Woz es ab alzir ganz. En breche nit uff mit eine schrag
 So mochte man dene alsus. Mit rot ol vn dem bolus
 Armenus essich gleichen. En den do mit bespruchen
 Dz geswer vn salben. So wssen allenthalben
 Vnd mit eine fueda lossen uff. One forge vn one graf



O Be ein wiser arzet heiff
 Befragend des menschen nitze
 Swan hie wohn vinder ma gar scho
 Ketzpr vn och tofation
 Nach dem zu vn d' natur
 Die do hoernd zu des kuz
 Der sicche vn d' gesunde. In diser art vn stunden
 Als die arzet wasser wol. Nach d' rat ma den sol
 Buch halte vnd regieren. Nieman kan dicitieren
 En gefage alles gar. Des man hie mus neme war
 Alle manig meist hat. Do wo gesit im sin tractat
 Woz dz welle wessen. Bass der sy geflussen
 Dz er far ze schule bin. Besser den ich gesin bin
 Od' frage der meist list. Wo mit im ze helfende ist

Coni er sich vor

Wie er sich regiere. Oder perseneriere

Du dich och cofortieren mag. Ad arzenen dise tag
 Soß beimgen dich wo mir. Dz ich han dz gib ich dir

Noch wil ich andz end. Fretzen gat behend
 Dz d' siech brauchen sol. Wz my we dir od wol
 Der also beguffe ist. Wz dem gesweez im diser frust
 Swan es lue den herte. Der my mit seit vñ warze
 Wz my böß were od gü. So wez sin halb misschüt
 Vñ sterbet also meng. Der noch lebet lenger
 Der sin pflege vñ hütz bass. Od wez im hülff vñ das
 Dz my gesunt were. Dar ich mi begere
 So der siechē regimen. Fagen wz man in sol gen
 Ze trincke oder essen. Do soltu mit vñ essen



Was ich dir hie sagen kan
 Der siech sol mit hunger han
 Noch duest in disem feber we
 Man sol in spisen leben e
 Ne mit demer trachtz
 Die sol och sin gemachtz

Von dingen die do belten vast. Vñ wo effich wz du hast
 Soß fleisch eygn vñ aor vñ. Soltu sund hützen sin
 Vñ vor wische och dabry. Aber dis me spise sy
 Wo mandel habmüschin rein. Gerste wasser als ich mein
 Brosmen usi wasser kalt. Granar äppfel och gar kalt
 Demeranzzen agret sur. Ampferē sint och sin tur
 Volten kalt wo milch geton. Zucker rosar sol zergon
 In gersten wasser wol zerubem. Dar noch so vñ ich me geschriben
 Buzen küttenen gebaten. Mag ich in och wol raten
 Bespreng mit zucker süsse wol. Od träst dz man sol

siech
 die
 die
 144

Es der apostelen machen Das den sy woltaken sachen
En och sterke en conformer. Dar noch so man sich schre
Da d' siech genesen wil. So mag ma im wil geben wil
Dz im vor wotten vor. Doch soltu hütze das
Dz tem starcker gut wim. So schre werde gebe im
En was ze wil erheze. Man bedarff wol wize
Dz ma im gange eben vor. Es stot gar lis als wim em hor
Wan was wil er wold'ombe. So wur dz schlecht krube
En stunde sörglicher om im. Den es ye vor wer gesun
Also wil ich dich lere. Wie du m solt erzezen
So er geroter starcke sin. Den noch an en gab im wim
Der vast gemischet sye. So d'fer arzene
Wir geste wasser halber me. En alle spise als ich seir e
Sol er mir essich messen in. En agros zu d' spise sin
Sol er och mit vgeffen. Den so mag er essen
Eg dutter hünze gebate. So e siech als ich hantz geraten
Vor ue agros ram. Falpsus od lombzin clem
Mag er essen och also. Wiltu dz er wode fio. So sy dir nur zogehe
Eib im noch en nohe. Dar nach als er starck sy. En im won hütze by
Dar nach soltu im geben. En lüg by dir leben
Dar er noch hütze by d' zit. En gab im tem wim by mit
Noch fleusht noch eyg ye so lang. Surt dz du böe hütze ergang
Den soltu wo tag zu tag. Im bereite wze er mag
En sol man im gar dicke spisen. Ye ein wenig als ich lisen
En sol im keine hung lan. Noch keine dust als ich vor han
Eseir zenecht vnlange. Wie es im noch ergange
Wan die meist meinet ye. Dz man keine hung hie
Wolle liden keine stund. Wed siech noch gesund
Ye man sol ye deme. Esse als ich meine

Und auch demerke fund by. **S**pis vñ tranck die dem sy
 gesunt alle zu in messikeit. Tuftu dz das uth han gefeur
 Nach d' lere die ich han gen. **S**ye vñ in dem regimen
 End heft da by d' artzet rot. **S**iech gesunt wie es den stat
 So wuß dz uth got wol getruw. **D**z es dich mie in geru
En lobt got vñ rufft in an. **D**er ist d' meyst d' es kan
Der dich durch mich het ye geleert. **E**n dich one mich wol erzert
Se sele vñ och ze lbe. **D**och waz ich dir hie schreibe
Dz ist uf got geflossen haz. **S**o dem empfohe es fund bar
End hie my danck bere. **V**of dir mit sin ein mere
Der weisen lere vñ nich rot. **D**och got dz selb gedicht hat
Den sollent vor benedige. **E**nd alle artzemye
En alle kunst ancuang. **E**nspringet wo dem uf gang
Do ancuang vñ ende ist. **E**n ancuang vñ end gebust
En alles gut ist in sin sach. **N**u wolle got dz er vns mach
Sesunt wo disem gebeste hie. **D**er vns ze sel vñ lbe ye
Der forget het so adellich. **S**ob sy got in hymelich
Do leste ich dir sagen. **I**st was umb etliche sterbet vñ
Do mochtestu villicht fragen. **E**tliche mit
Swar vñ vil manig sterbet hie. **D**es ma doch vil wartet ye
En er sint selben nymer war. **N**ur aller artzemye gar
En waz ich han geleert e. **D**z tüt er alles vñ och me
En mochtest suß vsmachen mich. **E**n waz ich han geleert dich
En och dest clein achten. **D**o wil ich mich betachten
En wil ein antwort gebe dir. **D**ie soltu wol glöben mir
Do got adam geschuff hie vor. **D**o macht er in gesur für vor
En solte so beliben yem me. **D**z my solte werden myam we
En alle kind wo my geborn. **S**uel er mit d' gottes zorn
Al do ere über trat. **D**z my got gebotten hat

Daeruel an im vñ sine kind. Wa vñ alle wurdet blind
vñ vñunft vñ cre. Dz wir ni yem mere
Müssen sach vñ tranet sin. Vñ lyden des todes pñ
Dz so wiser wart doch mye. Geborener müsse sterben ye
Vñ vil er vñd weis vñ kan. Vñ es zu leste kuyt daran
Dz er sach vñd vñ sterbe müs. Ho ist im tem arzne büß
Er ist de dot schuldig his. Den müs er bezalen ye
Aber vñe vñe vñe. Dz weis meina dene
Het allem vñ meina me. Also sterbet ciner e
Den der and so got wil. Vñd sint d' sache dute vil
Was vñ got vil habe dz. Niema mag gewissen bas
Dz er in alle dinge mein. Den d' güte got allem
Eidens sterbet ning dz and' alt. Ye also es got gevalr
Dis ist em ant wurt uff die frag. Ein and' ich die gebe mag
Vñ sprich dz em vngordet lebe. Dar me ma vñe die welt sieht sterbe
Wenger kñlich biest vñd vñe. Dz selte tem arzne me
Mag ir kraft volklinge. Dz kunt so manige dinge
Dennit man die natur ducht. Dz ir kraft wurt gar vñd
So velt man den in sachtag. Den tem arzet kan vñagen
Vñ wir hant gelebt also. Dz tem kraft mag wurten do
Vñ ist die sach allem. An vñe vñ sus manden dinge tem
Das ist die and' ant wurt min. Ho mag den die dute sin
Dz mang' ley manschen ist. Ein gesunt dem wir gebist
Vñ tem arzene bedarf. Dz and' ist geneger uff schaff
buchtag vñ manig we. D' im wir ze halffe tem e
Er stube d' sus mag lebe teg. Ho ist och me ephenglich mag
Des lustre d' endreinet ist. Den em and' zu d' fust
Vñd het em d'ustur me. Empfange do so mag sin we
Vñt vñbe werden gleich. Als em and' d' do sach

Nichter het gehan in hür. In d'luft mind' eür
 Oder minne endreiner hat. Ich sag' an och an d'iser stat
 D'z vil natur hant iz kraft. D'z mir aller sicchtags schafft
 Den dot an in su' vordstand. In ub' vordent so su' hand
 Biechtage von manig we. Als lang vnz es mit me
 Die natur mag' eruge. Eine ich dir mit luge
 So was wart kein arzet nje. D' alle sicchtage mochte je
 Nichter. In sin kunst vriben. Je minne gar vil behben
 Wan kundent su' d'z fund' spot. So wer em ichtich arzet got
 So hand och vil arzet nje zwor. Je kraft' vlore d'z ist wor
 So sy an kaur od' stemen. Oder anders d'z icht' meimen
 So mymet ab' so tag zu tag. So stet d'z mich kein sicchtags mag
 An im noch ub' hang han. So em' mit mussig gan
 Que' siech von tranke wesen. Boher manig arzet gekeser
 In hoher schuil soluzel lere. Bo craxener er cener
 So dotet er vil manigz man. Dar von d'z es mit kunste kan
 In ze schule mit ist bewert. Obicman nu' hie ist beswert
 D'z ist die meist' fund' von. Die vor mit alle genant han
 So den d'ze kunst genome ist. D' wisse d'z dar an mit gebist
 Durch buerze ist es hie besche. In ende wil ich die vichen



Die nach ich vnlung musig saz. In vort betrachte alles d'z
 D'z ich har dichtet von geset. So frucht ze frucht mit vnd' schert

Die vaber an em tractat von den
 swangn frowe vn' ist die vor red
 In ist d'z. vii. teil od' capitel.
 Als ich zu end gedichtet hat
 D'z regime von d'z tractat
 Von der pestilenz hie bin
 Mit gottes huff dem lobe sy

75
Besund in dem regime. Wie icht do hett vil lere gen
Besunden iungen vñ den altz. De manne frowe wie sich halte
Sol gemeinlich red man. Nach sine stat als icht den hant
Gefur do man ee lifer. Do waer icht vñd wiser
So got in mind sinne dank. Wie doch min dichte wer lang
Bis har gesin an dz vollen. So het icht doch an kem end
Gefur wie sich die frowe zart. Sollet halte wol bewart
Die yetz nu swang worde sint. Dz bede sy vñ och die kint
Zu gute stunde kamen. Obc sy mich rechte vñemen
Wan die bedirfent sundlich. Dz sy anders halte sich
An menge stricken als icht vñde. In in selbs vñ an de kinde
Dy nom dichte mich i mine mit. Wie es vilicht och w gut
Dz icht hie nach seute de. Och ein sund regime
Vñ woch also hie mit an. Von de frowe als icht kan
Vñ gesehen hab mit gericht. Es ze lege die gedicht
Vñ dem erste wil icht wiser. Soz icht geschriben lifen
Z Wie ma die frowe vñd em. Solte sol gar schon vñ nem
So sy swang worden sint. Vñ enpfange hant die kint
In mütterlichem lobe. Vor an icht hie schreibe
Dz die vor zorn vñ schrecken sich. Sollet hie sundlich
Vñ vor ronnit grosse. Dz blut och beine losse
Zu de adern den ze mol. Den so es notdurft wese sol
Oder so die zit vñ stund. In den werde monat kint
Vñ die frowe starkte sy. Dz sol wesen och do by
Vor alle flegen leide. Dichte sich mit vñd scheid
Vñ vor sy michte beswere vil. Do vor icht w hie wil
Me schimpff vñ da zu fröde. Die sollet sy habe beide
In kurg wil zom bescheideit. Do zu so sy in och gefur
Dz sy sollet stille halte sich. Nur vil vñe sundlich

Nur löffen noch rütz. **S**ü söllt och in den zwen
 Rinwen vil vñ schlaffe vast. **D**z dir in demme all bast
 Alle kelz sölle sy fischen. **V**n wö vönde grosi sich ziehen
 Dar zu vor grosser huz. **I**n ist och gürt vñ müze
Sz sy gelustes kumet an. **D**z sy des büffet mügend han
In trincke od in essen. **S**y söllt och mit vassen
Dz sy sich löllt hutz vor bade. **I**c vil es möchtz in bringe schade
Doch so ist es in gesur. **S**o d leste monat kunt
Vn sich die zur nachet gar. **S**o sy dz wozis vñ wurt gewar
Den sol ein bad sin gesunt. **S**o vñschen bappelen dz kunt
Beren clawe vñ royl kruz. **S**ye da by mit sund ruz
Dar inne sol w bade sin. **S**urcz ist och d wille min
Slein sol sy erswuzen. **Z**e lang sol sy mit dar inne sitzen
Dz sy kein amacht tome an. **D**och sy dene us dem bade vil gon
So sol man sy dene salbe. **N**ur vil ol allerthalben
Dar nach vil ich dir sage. **D**z ye ze acht tagen
So sol ma in weschen die fusse. **D**z wasser also wesen mussa
So camille blume reine. **S**ez mir ruz saltz ich da zu meine
Die soltu fieden vñ da mirtz. **S**wesche w die fusse als ich dich butz
Die och den frouwe den ze mol. **S**eme w zur so merke mich vol
So söllt sy essen milche fuj. **D**ar me ein glügend ysen sy
Ober geloschet mach ein müs. **D**ar us so wurt w bus
Den sol sy och ze stund han. **N**ur wiser argat wo sy kan
Den frouwe die och swanger sint. **I**st och gürt als ich vñd
Mastr vñschmincz do zu och. **I**n olawissen wuroch
Selottz da mirtz ma den magel. **S**albe sol als ich den sagen
Och söllt die frouwe den mit vil. **T**riben d minne spil
In ist och etwe gürt. **S**on vñschmincz vñ wermut
So vñschlichem ein hant vol. **I**n ol man dz fieden sol

Dz es siede halb in. Mit dem so ist d' rat min
Dz man in salbe den lube. Ich ho och dz dem selben wirbe
Gye em latweie gut. Die man in dem mache rüt
In der apteken die sü. Dieffen sol vñ sterbe da by
I Die nach so schiere vomet die gut. Des leste monaz d' da gut
Die frucht in dem si sol geber. So sollet sy min volge gern
Su sollet sich mit uben vil. Mit gond vñ rege wien ich wil
Dz sy sollet stille wesen. Doch wien sü sollet genesen
Vñ die zur machet sicher. So sag ich dz sy spazier
Vñ sol darne sund wien. Stregen vñ vñ abe gon
Erw dicke vñ dar zu vil. Ad' füren ob sy wil
Dz machet in geburtz licht. Als d' meiste lere gicht
So sy den ieg geberz sol. So sprichet sy in rüge och wil
Was sie wuerz die sy bereit. Ze mefend als sü hant geset
Wan es die frouwe sund sturt. Dz in geburt d' ester licht wirt
So sy dene geboze hat. So pfleg in wol dz ist min rat
Mit zart spise mit edl' tracht. So hene hünzen wol gemacht
So zarte wome wuß vñ gerecht. So alle dem dz du ye erdecht
So hüte dich by lib vñ och by lebe. Dz in wo honig mit wode gebe
Vñ sye was forchte vñ schrecken fei. Azie bewart sy
I Je nach man geschreibe vint. **Wie man dz kint**
Wie man regiere sol dz kint balzen sel nach d' geburt
Mit dem dz in gehöret zu. Bede spat vñ frü
Wan in nat die ist zarte. Dar vñ wil ich dz man in warte
Mit sundlich hüte. Die in ist nutz vñ gute
Ob sy gesunt wetet sin. So volget d' lere min
Zem erste so die munge kint. So mit lube geboze sint
So sol man dan zu same stoffen. Balz vñ rosen wol ze massen
Vñ da mit besprengz rein. Lib vñ anlut als ich mein

Daz stricker sine gelid wol. Da vō die hūt heet werde sol
 Daz in die ketz vō and dīng. Die nach dest min schade bringet
 Vn och salben mir bōm ole rein. Die merg waz icht mem
 Daz man dz kindelin alle tag. Bade sol als icht dir sag
 In leuem wasser vō dar nach. So es usz de bade gach
 Mit rosen ol soltu es ze stut. Salbe dz icht in gesunt
 Och soltu sin gelid. Eratzen uf vō mō
 Benftrichet als icht dir sag. Daz dz gelid sterke mag
 Den kneblin icht es fund gur. Wēn es die gelid treffe zur
 Och die wile dem unge kind. Was vō ore linde sint
 Vn och die and gelid sin. So machou sy trucke do hyn
 Vn schyken den nach d' gestalt. Solo sy sollet sin soch wirt alt
 Des are nassloch ore. Der soltu sunder foren
 Daz man in die mache dichte rein. Vn wasche mir de vōg dem
 Die nach ub in tag. Oder in als icht dir sag
 So d' nabel sich wol heil. Rein eyer schale michtreil
 Die mach zu pulu rōd mit wīn. Sprengs in uf den nabel sin

Wie man die kindelin lege sol vō waz.



In der nach die unge kind
 In reine truchlin wmd
 Die sufer sient vō och zaet
 Dar in soltu su binden haer
 Vn sol in strecke arm vō bein
 Daz hōrlin sol mā in och rein
 Vm wunde od derte schon. Vn etwaz höher lege lon
 Den die and gelid sin. Daz waz den an vō wege es hyn
 Vn har in ein wazge ho. Vn sing dar zu ein süsse woz
 Dar senftrichet mit mir geschrey. Daz bringet nutz mag ley
 In dem kindelin aller meyst. Wēn es erfrowet des lebē geist

So es also emflossen sy. **E**o sez dz nunge kindelin
sin ein hile vmsi stat. **D**a es gar senfte sin riuwe hat
vnd dectz im dene die ogeln sin. **D**z es mit seche des tages schyn
dz bringet den ogz kraft. vñ machet dar nach so es ist erwacht
so soltu im die ogz sin. **V**ebe grze tagze schyn
dz es nach slofz den seche an. **A**ls icht do wo gelesen han
nach dem slofze mich vñm. **S**in bedelin soltu berzeit im
dar inne sol es bliben hie. **B**ys es begimme rote ve
vñ hirtz besund wol do by. **D**z es mit heis noch kalte sy
sund low also wil icht. **N**ach dem bade gelich
so salbe mit hong dz kindelin. **V**ñ mache im rein die ore sin
mit leuem wasser och die ogen. **D**ar nach soltu one lozen
mit eme tuchlin sufer rein. **D**z kindelin truten als icht mein
den so tracz im hyn vñ har. **A**n dem lbe senfte gar
och hirtz wol alle zit. **D**z das hong die mit mit
beritze sus od so. **W**an grosser schade mochet come do
dar nach so soltu es salben. **M**it boim ole aller halben
den sol man im sin gelid. **S**wegz uff vñ mider
die beim den hals ructz vñ bede
die arme sitz vñ och die lende. **N**ach dem als sy sollet sin
d' meyst sine och wol geualt **U**gestalt
dz man in truchte gar senftlich. **S**in gemechtz dz es sich
Beharnen moege och meinet sy. **D**z im gesit wer da by
der es ze nyefende bande mache. **E**s bruchte im mütze wo magz
die icht mit alle sage wil. **D**rade wurd vilicht ze vil **C**acht
Dar nach machtu hie lesen **Z**wo mit man dz knit
sz den sin spiz sol wesen **S**pisen sol es
da es sag icht dir als icht lisen. **D**z ma es mena mitte sol spisen
den allem mit milch solang bis an d' zenly uff gang

Woz man im and spise gut. Den wo milch vor diser zu
 Die ist ein sache zu sine tade. Ad füget im sieche note
 Aber doch so soltu mer che. Dz kint mag kein milch sterken
 So wol als wo d' müt sin. Als ich des vndwiset bin
 Dur omb so sol es mit gelust. Suge sin müter brust
 Wo der so lebet es bas one we. Den wo andy frowe me
 Wen es het ir gewonet zwor. In müt libe do es woz vor
 Doch sol die müt wissen. Dz su sol sin geflussen
 Dz su erinck vn esse als sy vor der
 Do su dz kinde im libe het. **Wie man dz kint lögen sol.**
 Och dz das kinde vödwere wol. Die milch solt sy es du mol
 Od zwirret in dem tagt. Bögen als ich leren magt
 So lang bis es ersterke sich. Den so sol sy regelich
 Dz kindelin ditte sugen lon. Ne ein weing soltu vston
 Dz es die milch mag dest bas. vödwere dar vnd ler ich das
 Dar zu so wer im gut. Nach vnsere meist müt
 Dz man im ein weing honigze gebe in. Vor d' milch d' müt sin
 Och sol den alle morgen. Die müt des mit borgen
 Sy sol die grabe milch vor an. Vsser wen brüsten lon
 E. sy dz kindelin sugen las. Dar zu spruchet ein meist groß
 Dz es och sy gesunt. Dem kind zu d' selben stund
 So es sug dz es weme. Genstlich do mit ein cleme
 Och sag ich dir mit vndschet. Wie wol ich han zu nechst gefeit
 Dz kein milch tut dem kindelin. Bas den wo d' müt sin
 Och so sol sy alzu gefluse sin. Obc nu dz kindelin
 Sich zu vust het vber soze. Dz im dar nach werde vndzoge
 Die milch vn och die brust. Ich walt dz menglich wust
 Dz dem kinde komet we. Wen es gesugt ze vil vn me
 Vnd mag es vödwere nicht. Die milch. da wo im we beschicht

So bleib in siner liebe. Da wo sollet die wirbe
Den kinde mit gem ze vil. Zu einem mal abtich wol
Füget sich och ob dz kint. Anders gerne begund
Ze essen den icht han gefert. Des gib im mit bestherdeheit
Ob es im sy gesunt. Ob man och voluchte funt
Ein kint dz mochte trinken win. Dz mocht ma im och gebe im
Doch selten vn gar clam. Es müschet mit wasser rein
Besund ob man wol empfund. Dz er im wol tet etlich frud
Denne wil icht dich leren | **So dem kinde wasse**
Sine du dz kint solt erneren | **Die zen. 2**

Sind wie man es dar nach gewen. So im stofft uff die zen
Die wo so wil icht wesen dich. Dz ma ~~alle~~ den alle te glich
Ir bilr sol beriben. Mit dringe die icht schriben
Mit wol oley ale icht du sag. Dz höbth man im weschen mag
Mit wasser dar inne sy. Camillen gesotten by
Eine spise sol sin lichte. Des noch kalt by mochte
Lindes fleisch gesott wol. Den man im och gebe sol
In honig wasser es win. Der doch sol gemüschet sin
Sind sol ma si besund nit. Ober fülle keme zu
So es leit gon am weglm



Juden hie in burger wil
So dz kint an vaben wil
Naden ad mache wort
Ob gon dz im wol zu gehort
Ein zung mit saltz berib
Doming wonoch do by belib
Sind em wenig liqueriz
Dz sol im alle sin gar müez
Dz es destz & vabert reden an. Vn och am weglm gon
So sol es die mit gewene dar zu. Ob die ame wer es tu

Ein am sol an form vñ an gestalt. Ein dz si mit sy zu alt
 Noch ze rung als icht hie wil. Ir alt vñ ir rachen zu
 Gye mit vnder. xxv. 102. Noch vber. xxxv. 2002
 Dz ist des rechte alters stat. Der die beste milch hat
 Vnd dem kind gesund ist. Vnd an guti mit gebuht
 Och han icht gelesen. Dz sy solle wesen
 Zuchtig gut siten schon. Wan der kind complexion
 Wirt vñ wandelt dich vo in. Als icht vñ vofset bin
 Dz die kinden vil vñ me. Slahent in wart. e.
 Mit zucht od vnartz. Den nach d vatter parte
 Dar nach so soltu wiffen. Dz man sol sin gefluffen
 Wie die milch solle sin. Die dz kind sol fuge in
 Gu sol sin heit wuff war. Die grün vñ rot ist böse gar
 Gu sol och on vñ fuchen sin. Guß vñ mit fur nach dem win
 Ze dich noch ze dünne. Sonst mach si mit gewine
 Och sol die ammen sich spisen. Mit trachten die icht hfen
 Mit woffem brot mit fleische gut. Mandel. Hasel nus behut
 Weslich sol sy baden. Vnd sich mit überladen
 Mit arbeit vñ mit üben vil. Och icht sy lernen wil
 Ob ir milch gebreite wolt. Soz sy dene bruchten solt
 Dene sol sy mit vñ gessen. Gij sol dicke essen. d
 Die spise die icht scrubene. So wort ir milch gemeret ye
 Vo zifferren vñ vo bone vil. Nus vo born icht och vil
 Dz vo milch gebochet sy. Mit vñ schlaff och dich da by
 Vnd hutz sich besunder och. Soz zibelen vñ knobloch
 Vñ voz aller surer tracht. Vnd waz vo pfffer sy gemacht
 Aller vñ satzen spise nicht. Noch vo essich esse icht
 Och sol sy mit zu vil. Euben der minne spil
 Noch der frowen zu nicht. Habe wien och bestycht

Dz sy schwang worde wer. So ist ir milch gar wimer
 Vnd vngezund dem kind. Als ich geschriben vnd
 swar vmb dz weis ich och gar wol. Doch ich mit alles sage sol
Wie man dz kindlin entwenen sol vñ d' mit brüste



Zv ende wil ich dir sage hie
 Vnc man dz kindlin od' ye
 Entwenen sol als ich den bay
 Vnd och da vñ gelesen han
 Dye vñ die kunst d' meist gut
 Dz des Kindes rechtz zu
 Ze sögede sy zwey jar
 Dye doch dz es dicit vñ woz
 Entwenet wirt vñ milche. c. Dye nach saget die meist me
 Dz man dz kind entwene sol. Noeh vñ noch dz dicit in wol
 Nur behende noch gehe. **M**it zaet spie dz beschehe
 So zucker lind vñ dinct in clem. Sol man in ingebe ein
 Sünd spise die sich ye dowe lichte. **W**iss ob es nit so bescheht
 So mag in wol vñ grob tracht. **D**stein vñ kraupffe wude gemacht
 Doch so wil ich noch me sagen. **D**z ma dz kind in sun lange tage
 Die da heis sint mit entwene sol. **W**eh es in sud nit eut wol
De zu külen fische tage. **I**t es besser als ich sagen
 Were es och ob dz selbe kind. **D**ie brüste mit wolke ton geswind
 So wolte me sage ye. **S**o merke waz ich sage hie
 Den in mirze vñ dar zu. **M**ünzen vñ die zemen tu
 Vnd stoffe die mit in and' voot. **E**in pflast dar uf werde sol
 Vñ lege es uff die brüste hin. **D**z entwenet dz kindlin
 Swan diser dinge bitter. **M**achet in die brüste leit
 Den soltu es regelich. **S**pisen erenken mäsichich
 Dicit vñ ye ze mal ein clem. **O**b es sol sin gesunt vñ rein

Und hütze sin noz grosser fröid. Vor zoyn noz schrecken von och vorkleid
Wan dise ding als ich dir sage. Nachet kinde vol siech tagen
 Schlassen ystun och gesunt. Wan es erwachet den ze nit
 So sol es baden dz vol icht. Moch baden sol es ergon sich
 Mit schimpf von and kinde spit. E. dz es esse dz icht vil
 Dar nach us ein cleine zit. Ist gut dz man im essen gut
 Nit anstat nacht schlaffen baden. Wan es bringet dem kinde
 Als ich dir erzalen wolt. Och spruch icht dz man solt **U**schade
 De kindelin mit roben ze vil. **U**nd der rober spren zu
Und hütze sin besunder zwor me. Vor win wen er in bringet we
 Doch erwen selte sol es sin. Wusche im vnder wasser win
 Wen es sin spise gessen hat. So gib im trinken an d' stat
 Wasser messlich dar zu. Dz es wol töw spar vn frü
 Also nim zu vö tag zu tag. Mit spise als es den essen mag
 In ler es zucht vn alle ere. Dem upus wort red dz es höre
 Wan wz es siecht vn hört ie. Dz behet es sund hie
 Wen es den wirt vj jar alt. So wiss dz mir wol geualt
 Dz man es sol zu leren gan. In d' meist regime
Und den sol man es mit me. Baden so vil als. E.
Und sol im grobe spise geben. Den bis hat d' es möge leben
 So lang bis uff die zii jor. Den so ler es sund bar
 Dz weret do mit es alle sine tag. **B**uch begon mit eren mag
Ich schüle gar dz kindelin hie
Ich sage dir och wie
 Du es solt dar zu zuchen
Und ontugend fluchen
Und zu allen tugenden gar
 Dar uff soltu nemen war
Du du dir nit zuchst zu gute dingz. So mag im mein misslinge



111
-A

Vnd sterbet in eyn sundlich. Vnd lebet in fröden ditz ewiglich
Dz es hie wödiener hat. Dz ewig leben in hmyel stat
Ich selte hie vündē mitschalle. Vn nenen die meyst alle
Von den ich dis büchelin. Gedichtet han wien ich mit bin
Von hoher kunst geletet. Doch wer sine ore har kret
Vnd mertzet woz ich han geset. Ober het kunst vn wiffheit
So mag er bald wol isten. Dz ich dise leze mit genome han
Den wo d' meyst büche. So den ich wol gerüchen
Dz sy alle zur straffe mich. So ich hette irret sundlich
Vnd bute hie mit och alle. Den dis büchlin geualle
Dz sy gebent got die ere. D' da gut wiffheit vn leze
Vff siner güte gnaden rich. Ene mitte solbütet got für mich
In diesem regime andem end. Dis büchelin vollend
wart gedichtet sundbar. Do ma zalt tufent Jar
Zuer hundert. xxxix. me. Got behüte vns alle vor we
Vnd Welle vns geben ewiglich. Kuawe by my in hmyel rich. ame

Fuer ding sint faste bläglich. Vnd alle menste gar schädlich
Eine nutz vzer des lebes kraft. Die zu vliere tag vn nacht
Gutes gnaden vsume ein blag. Vnd die sünde merre alle tag
Eyst dicke alleme. So blibet din hze reine
Eyst wenig lute heimlich. So blibet din hze fridlich
Vnd wene du bi de lute müste sin. So stelle din sün
Nach der selen gewinn.
Rich dich nicht. Blage dich nicht. Bis kein erfarrer
Walt mit von dir selber. Bekenne dich selber
Zunge binden. Herze zwingen. Vollen überwinden
Alle ding zu dem besten berein. So yr all' engede mir mer

Zit wære selte: **M**ir wönsche ich
In ihm habe senfte mir. **D**ol mir dem d' du übel mit
Frida haben in schmecket **D**is sint fünf ding. die do wolhene sint
Der die auß irer eret. Dem ist es hincschreibe berret ist